

blomus®



pure life

**Installations-, Bedienungs- und Pflegeanleitung
für blomus Bioethanol Feuerstellen**

**Owner's manual
Installation and care instructions
for blomus ethanol fireplaces**

**Instructions d'installation, de commande
et d'entretien pour des foyers au bioéthanol
blomus**

**Instrucciones para la instalación, el manejo y
cuidado de chimeneas de bioetanol blomus**

**Istruzioni per l'installazione, l'uso e la manuten-
zione dei focolari a bioetanolo della blomus**

**Unstallatie-, gebruikers- en onderhoudsvoor-
schriften voor de blomus Bioethanol haard
vrijstaand**

(D)	Installations-, Bedienungs- und Pflegeanleitung für blomus Bioethanol Feuerstellen	3 - 8
(GB)	Owner's manual Installation and care instructions for blomus ethanol fireplaces	9 - 14
(F)	Instructions d'installation, de commande et d'entretien pour des foyers au bioéthanol blomus	15 - 20
(E)	Instrucciones para la instalación, el manejo y cuidado de chimeneas de bioetanol blomus	21 - 26
(I)	Istruzioni per l'installazione, l'uso e la manutenzione dei focolari a bioetanolo della blomus	27 - 32
(NL)	Unstallatie-, gebruikers- en onderhoudsvorschriften voor de blomus Bioethanol haard vrijstaand	33 - 38

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Bioethanol als Brennstoff – Was ist das?	3
2. Sicherheitshinweise	3
3. Mindestraumvolumen und Mindestluftwechsel im Raum	4
4. Lieferumfang	5
5. Zusammenbau	6
6. Gebrauch	6
7. Im Brandfall	8
8. Reinigen	8
9. Technische Daten	8
10. Entsorgung	9



Zu dieser Anleitung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise aufmerksam und benutzen Sie den Artikel wie in dieser Anleitung beschrieben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt.

Nationale und örtliche Vorschriften und Bestimmungen müssen bei Aufbau und Betrieb der Feuerstelle beachtet und erfüllt werden. Gleiches gilt für die Lagerung von Bioethanol, der als Brennstoff zwingend vorgeschrieben ist.

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachlesen auf. Bei Weitergabe des Artikels ist auch diese Anleitung mitzugeben.

WICHTIGER HINWEIS:

Das Signalwort **GEFAHR** warnt vor möglichen schweren Verletzungen und Lebensgefahr

Das Signalwort **WARNUNG** warnt vor Verletzungen und schweren Sachschäden

Das Signalwort **VORSICHT** warnt vor leichten Verletzungen und Beschädigungen

1. Bioethanol als Brennstoff – Was ist das?

Bioethanol wird aus nachwachsenden pflanzlichen Rohstoffen wie stärke-, zellulose- oder zuckerhaltige Pflanzen bzw. Pflanzenabfällen hergestellt. Häufig wird als Nebenprodukt noch hochwertiges Futtermittel gewonnen. Bioethanol ist der Brennstoff der Zukunft. Bioethanol hat eine hervorragende Umweltbilanz und verhält sich CO₂ neutral, da es bei der Verbrennung nur soviel CO₂ freisetzt wie es vorher durch die Pflanzen von der Luft aufgenommen hat.

1.1 Spezifikation des Bioethanols

Ihre Bioethanol Feuerstelle darf ausschließlich mit hochwertigem Bioethanol betrieben werden. Wir empfehlen stets blomus Bioethanol, z.B. Art.-Nr. 31034, zu verwenden welches speziell auf alle blomus Feuerstellen abgestimmt ist und mit einer kräftigen, nahezu rußfreien und warmen Flamme brennt. Original blomus Bioethanol, Art.-Nr. 31034, erhalten Sie im gutsortierten Fachhandel oder unter www.blomus.com.

Original blomus Bioethanol besteht aus:

- ca. 96% Bioethanol
- 1 % MEK (Vergällungsmittel)
- ca. 4 % Wasser
- Bitrex (1g/100 l)

2. Sicherheitshinweise:

Ihre blomus Bioethanol Feuerstelle ist ausschließlich zum Verbrennen von Bioethanol geeignet. Benutzen Sie niemals anderen Brennstoff als hochwertiges Bioethanol. Bei der Feuerstelle handelt es sich um eine Dekorations-Feuerstelle mit echter Flamme. Die Feuerstelle ist nicht als Raumheizung geeignet.

Modell 65333 ist auch für den Einsatz im Außenbereich geeignet. Bitte bei Lagerung und Gebrauch unbedingt vor Nässe/Feuchtigkeit schützen. Für die kurzzeitige Lagerung im Außenbereich empfehlen wir die blomus Schutzhülle 65338.

Die Feuerstelle darf ausschließlich in ausreichend großen, geschlossenen und gut durchlüfteten Räumen betrieben werden und ist für den Gebrauch im privaten Haushalt konzipiert.

Ausreichende Lüftung vorausgesetzt dürfen die Feuerstellen nur in Räumen betrieben werden, die folgende Mindestgrößen aufweisen:

Nur Modell 65330: Mindestraumvolumen von 50 m³, was einer Raumgröße von ca. 4 x 5 m bei einer Raumhöhe von 2,5 m entspricht.

Modelle 65331 und 65333: Mindestraumvolumen von 70 m³, was einer Raumgröße von ca. 5 x 5,5 m bei einer Raumhöhe von 2,5 m entspricht.

Es dürfen keine brennbaren Materialien oder Gegenstände auf Teile der Feuerstelle abgelegt werden.

Niemals Töpfe oder andere Gegenstände auf die Bren-

neröffnung stellen
Lebensmittel nicht über dem Feuer zubereiten.

Gefahr für Kinder und Tiere

Halten Sie Kinder und Haustiere von der Feuerstelle fern und halten Sie einen Mindestabstand von 0,50 m zum angezündeten Feuer ein.

Bewahren Sie Bioethanol für Kinder und Tiere unzugänglich auf.

Halten Sie Kinder vom Verpackungsmaterial fern. Es besteht u. a. Erstickungsgefahr.

Warnung vor Erstickung

Bioethanol Feuerstellen nutzen den Sauerstoff der Raumluft für die Verbrennung. Achten Sie daher auf eine ausreichende Frischluftzufuhr während des Gebrauchs, wobei Zugluft unbedingt vermieden werden muss. Ein gekipptes Fenster reicht oftmals für eine ausreichende Belüftung schon aus. Plötzliche Müdigkeit und mangelnde Konzentration sind ein erstes mögliches Anzeichen für einen Sauerstoffmangel.

Warnung vor Brand und Verbrennungen

Betreiben Sie die Feuerstelle niemals unbeaufsichtigt. In einem Umkreis von mindestens 1 m dürfen sich keine brennbaren Gegenstände befinden (Vorhänge, Möbel, Lampen, Dekoration, etc.). Stellen Sie keine Gegenstände auf die Feuerstelle oder auf Teile der Feuerstelle.

Ggfs. am Gerät befindliche Öffnungen/Lüftungsschlitze müssen immer frei sein.

Während und nach dem Gebrauch ist die komplette Feuerstelle sehr heiß. Lassen Sie die Feuerstelle mind. 15 Min. abkühlen bevor Sie diese berühren.

Platzieren Sie die Feuerstelle ausschließlich auf einem festen Untergrund aus nicht brennbarem Material (z. B. Steinböden, Fliesen, etc.). Die Feuerstelle darf nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.

Feuerstelle nur in einem gegen Querströmung geschützten Bereich benutzen.

Nehmen Sie keine Veränderung an der Feuerstelle vor.

Befüllen Sie die Brennkammer nur im komplett abgekühlten Zustand durch die Befüllöffnung.

Zünden Sie das eingefüllte Bioethanol niemals direkt an. Gehen Sie immer so vor wie in dieser Anleitung beschrieben.

Löschen Sie das Feuer in der Feuerstelle ausschließlich über die blomus Flammenregulierung.

Löschen Sie das Feuer niemals mit Wasser oder durch Ausblasen (Stichflammenbildung!)

Rauchen, essen oder trinken Sie nicht, wenn Sie Bioethanol einfüllen.

Betreiben Sie die Feuerstelle niemals ohne Sicherheitswanne und vermeiden Sie Zugluft im Bereich der Feuer-

stelle.

Fachen Sie das Feuer niemals an (Stichflammenbildung). Lagern Sie Bioethanol ausschließlich in einem geschlossenen und dafür geeigneten Behälter. Der Lagerort muss kühl und lichtgeschützt außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren sein. Bioethanol niemals direkter Sonneneinstrahlung bzw. Wärmequellen aussetzen. Lagern Sie nie mehr als 5 l Bioethanol in Ihrer Wohnung. Bioethanol ist leicht brennbar. Beachten Sie nationale Vorschriften und örtliche Bestimmungen für die Lagerung von Bioethanol.

Bewegungen im Wirkungsbereich der Flammen sind zu vermeiden.

Warnung vor sonstigen gesundheitlichen Schäden

Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Bioethanol (Augen, Haut, Schleimhäute). Atmen Sie Bioethanol-Dämpfe nicht ein.

Achten Sie außerdem auf die Warn- und Sicherheitshinweise auf dem Bioethanol-Behälter.

Gefahr von Verletzungen

Wenn Sie die Feuerstelle auf dem Boden platzieren achten Sie darauf, dass sich die Feuerstelle nicht in direkten Laufwegen befindet. Stolpergefahr!

Vorsicht Sachschäden

Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen Chemikalien, Benzin, Terpentin, aggressive oder scheuerndes Reinigungsmittel.

3. Mindestraumvolumen und Mindestluftwechsel im Raum

Alle blomus Feuerstellen werden vom TÜV SÜD Industrie Service hinsichtlich aktueller Sicherheits-, Emissions- und Brennvorschriften überprüft. Dabei wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

- Die in der Bayerischen Feuerungsverordnung (BayFeuV) angegebene maximale Kohlenmonoxidkonzentration (CO) von 30 ppm in Aufstellräumen wird bei den unten genannten Raumgrößen und Luftwechselraten unterschritten.
- Eine maximale Kohlendioxidkonzentration (CO₂) von 5.000 ppm in Aufstellräumen wird bei den unten genannten Raumgrößen und Luftwechselraten unterschritten.
- Bei maximalem Betrieb der Feuerstellen wurden die maximal zulässigen Temperaturen von 85°C auf benachbarte Bauteile bei Aufstellung gem. dieser Anleitung unterschritten.
- Der maximal zulässige Brennstoffdurchsatz von 0,5 l/h wurde nicht überschritten
- Ein maximaler CO₂-Gehalt in der Raumluft von 5.000 ppm wird unter folgenden Voraussetzungen bei einem Abbrand nicht überschritten:

Mindestraumvolumen m ³	Luftwechsel (1/h)	Bemerkungen
120	0,2	Luftwechselrate infolge Undichtigkeiten im Gebäude
70	0,6	Übliche Luftwechselrate bei dichten Gebäuden bei Standard Lüftungsgewohnheiten der Nutzer
50	1,0	Kompletter Luftwechsel des Aufstellraumes innerhalb einer Stunde

Art.-Nr. 65330:

Mindestraumvolumen m ³	Luftwechsel (1/h)	Bemerkungen
200	0,2	Luftwechselrate infolge Undichtigkeiten im Gebäude
100	0,6	Übliche Luftwechselrate bei dichten Gebäuden bei Standard Lüftungsgewohnheiten der Nutzer
70	1,0	Kompletter Luftwechsel des Aufstellraumes innerhalb einer Stunde

Art.-Nr. 65331:

Mindestraumvolumen m ³	Luftwechsel (1/h)	Bemerkungen
200	0,2	Luftwechselrate infolge Undichtigkeiten im Gebäude
100	0,6	Übliche Luftwechselrate bei dichten Gebäuden bei Standard Lüftungsgewohnheiten der Nutzer
70	1,0	Kompletter Luftwechsel des Aufstellraumes innerhalb einer Stunde

Art.-Nr. 65333:**Als grobe Richtwerte werden nachfolgende Luftwech-**

Luftwechsel (1/h)	Bemerkungen
0 - 0,5	Fenster und Türen geschlossen
0,3 - 1,5	Fenster gekippt, keine Rolläden
5 - 10	Fenster halb geöffnet

selraten genannt:

(nach Recknagel, Sprenger, Schrameck: Heizung + Klimatechnik)

4. Lieferumfang:**4.1: Auspacken und Lieferumfang prüfen**

1. Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton und entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien vom Produkt.
2. Prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden und offensichtlich unbeschädigt sind.

4.2: Folgende Teile müssen vorhanden sein: Vidro Bioethanol-Feuerstelle

Feuerstellen-Teile:
1 Kamingehäuse aus Edelstahl/Stahl



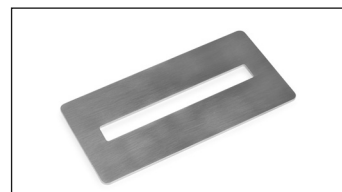
1 Brenner



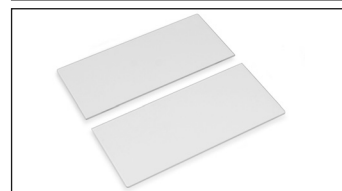
1 Sicherheitswanne



1 blomus Flammenregler



1 Brennerabdeckung



2 Sicherheits-Glasscheiben (Modelle: 65330, 65331)
4 Sicherheits-Glasscheiben (nur für Modell 65333)



Zubehör:
1 Trichter, 1 Messbecher
1 Anzündstab, 1 x 1 ltr. blomus Bioethanol
1 Bedienungsanleitung
(65331 + 65333 = 2 x 1 l Bioethanol)

5. Zusammenbau:

5.1: Aufstellfläche wählen

Prüfen Sie zunächst, ob der geplante Raum für den Betrieb der Feuerstelle geeignet ist

- Der Aufstellraum muss über ein Mindestraumvolumen verfügen wie unter Punkt 3, Mindestraumvolumen beschrieben.
- Prüfen Sie, ob der Raum eine geeignete Frischluftzufuhr besitzt, und beachten Sie die regelmäßig vorgeschriebenen Luftwechsel wie unter Punkt 3 beschrieben.
- Ist die Aufstellfläche ausreichend hitzefest? Kunststoff-, Holz-, Laminat-, Teppich-, PVC-, Stoff-, oder sonstige nicht hitzefesten Untergründe sind keine geeigneten Aufstellflächen.

Die Aufstellfläche muss absolut gerade sein.

- Ist die Aufstellfläche ausreichend stabil? Die Feuerstelle wiegt mit gefülltem Brenner je nach Modell bis zu 20 kg.
- Stellen Sie sicher, dass die Aufstellfläche samt Feuerstelle nicht umgestoßen werden kann. Bei Bodenaufstellung stellen Sie sicher, dass sich die Feuerstelle nicht in direkten Laufwegen befindet (Stolpergefahr).
- Kontrollieren Sie, ob der Mindestabstand von mindestens 1 m zu brennbaren Gegenständen um den Kamin herum eingehalten werden.
- Des Weiteren dürfen diese Geräte nicht auf Tischen bzw. ortsveränderlichen Möbeln und Gegenständen betrieben werden.

5.2: Feuerstelle zusammenbauen:

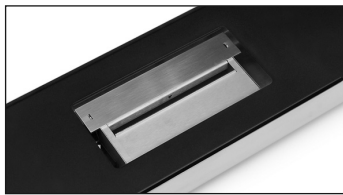
Gefahr! Verletzungsgefahr! Vorsicht bei der Montage der Glasscheiben.



1. Stellen Sie die Sicherheitswanne in die dafür vorgesehene Bodenbefestigung der Feuerstelle.



2. Stellen Sie den Brenner in die Sicherheitswanne. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung, wie abgebildet.



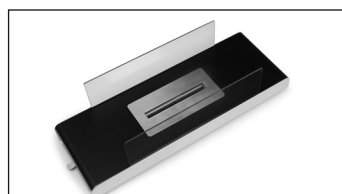
3. Setzen Sie den blomus Flammenregler auf die beiden seitlichen Führungsstege. Achten Sie darauf, dass die gebürstete Fläche oben liegt.



4. Setzen Sie die Brennerabdeckung auf die Öffnung des Kamingehäuses. Achten Sie darauf, dass die gebürstete Fläche oben liegt.



der linken Gehäusesseite.



ten oben sind.

5. Prüfen Sie ob die blomus Flammenregulierung vollständig und leichtgängig auf- und zugeschoben werden kann. Betätigen Sie dazu die blomus Flammenregulierung über den Verstellhebel an

6. Setzen Sie je eine der mitgelieferten Glasscheiben gem. Abbildung vorsichtig in die Gehäuseöffnungen an der Vorderseite und Rückseite ein. Achten Sie darauf, dass die abgerundeten Kan-

7. Nur Modell 65333: Setzen Sie die 4 mitgelieferten Sicherheits-Glasscheiben gem. Abbildung vorsichtig in die Gehäuseöffnungen an der Vorder- und Rückseite sowie den Stirnseiten ein. Achten Sie darauf, dass die abgerundeten Kanten oben sind.

8. Wenn die Brennerabdeckung einwandfrei sitzt und die blomus Flammenregulierung leichtgängig und vollständig öffnet und schließt, ist die Montage abgeschlossen.

6. Gebrauch:

WARNUNG! Erstickungsgefahr! Achten Sie auf eine ausreichende Frischluftzufuhr während des Gebrauchs (Fenster gekippt halten o. ä.). Plötzliche Müdigkeit und mangelnde Konzentration sind ein erstes Anzeichen für Sauerstoffmangel!



6.1: Bioethanol einfüllen

WARNUNG! Brand- und Verbrennungsgefahr! Betreiben Sie die Feuerstelle ausschließlich mit blomus Bioethanol, z.B. Art.-Nr. 31034.

Zu Brennbeginn und gegen Brennende kann sich die Flamme blau verfärben und ist daher schlecht sichtbar. Vergewissern Sie sich, dass die Flamme mind. 15 Minuten erloschen ist und der Brenner komplett abgekühlt ist bevor Sie den Brenner befüllen

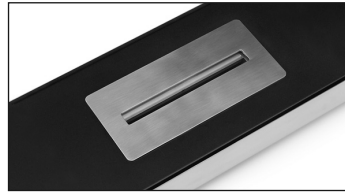
Gießen Sie niemals Bioethanol in das noch brennende Feuer oder in den noch heißen Brenner!

Rauchen, essen oder trinken Sie nicht wenn Sie Bioethanol einfüllen.

Wischen Sie verschüttetes Bioethanol sofort auf und wischen Sie mit Wasser nach um ein Entzünden zu verhindern.

Auf einigen Fußböden, wie z. B. Holzböden, kann verschüttetes Bioethanol zu matten Stellen führen.

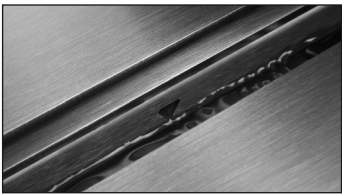
Modell/Art.Nr.	Füllmenge der leeren Brennkammer
65330	max. 1 Liter
65331	max. 2 Liter
65333	max. 2 Liter



1. Öffnen Sie mit dem Bedienhebel der blomus Flammenregulierung vollständig die Brenneröffnung.



2. Setzen Sie den Trichter in die Brenneröffnung und füllen Sie mit dem Messbecher blomus Bioethanol wie oben aufgeführt bis zur Füllstandsmarkierung in die leere Brennkammer ein, wie abgebildet.

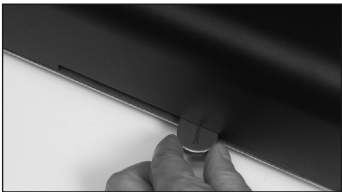


3. Stellen Sie den Messbecher samt Trichter und Bioethanol Behälter verschlossen und in ausreichender Entfernung zur Feuerstelle ab (mind. 1 m Entfernung).

6.2: Entzünden:

WARNUNG: Brand- und Verbrennungsgefahr!
Zünden Sie das eingefüllte Bioethanol niemals direkt an.

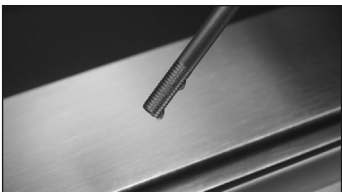
Entzünden Sie den Brenner nur, wenn er bis zur Füllstandsmarkierung mit Bioethanol gefüllt ist.
Brenner unmittelbar nach dem Befüllen entzünden.



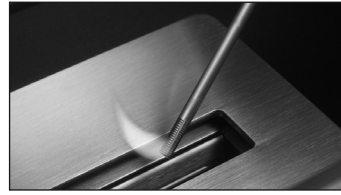
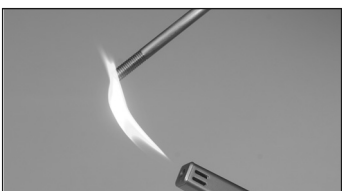
1. Öffnen Sie mit der blomus Flammenregulierung vollständig die Brenneröffnung.



2. Tauchen Sie die geriffelte Spitze des Anzündstabes in das eingefüllte Bioethanol und lassen Sie diese über dem Brenner abtropfen



3. Zünden Sie die benetzte Spitze des Anzündstabes in sicherer Entfernung zur Feuerstelle mit einem Stabfeuerzeug an. Stehen Sie dabei seitlich von der Feuerstelle.



4. Halten Sie den angezündeten Anzündstab, wie abgebildet, leicht schräg nach unten Richtung Riffelung und zünden Sie damit das Bioethanol im Brenner an. Wenn die Flamme erlischt, müssen Sie den Vorgang wiederholen. Nach ca. 15 Minuten hat der Brenner seine Betriebstemperatur erreicht.



5. Regulieren Sie die Flammenhöhe mit dem Bedienhebel der blomus Flammenregulierung an der linken Gehäusesseite.

Falls die Flamme wieder erlischt:

1. Bioethanol benötigt im kühlen Zustand oft mehrere Zündversuche, bis die Flamme gleichmäßig und dauerhaft brennt. Wiederholen Sie ggfs. das Entzünden wie zuvor unter dem Kapitel 6.2 „Entzünden“ beschrieben.

2. Wenn das Bioethanol bereits längere Zeit im Brenner lagert, verschlechtert sich die Zündfähigkeit des Bioethanols (In Abhängigkeit von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, etc. reichen schon wenige Stunden aus, bis ein Teil des Ethanols verdunstet ist). Warten Sie nach den Zündversuchen einige Minuten und vergewissern Sie sich, dass die Flamme vollständig erloschen ist. Entsorgen Sie das im Brenner befindliche Bioethanol, z. B. indem Sie es in ein leeres Bioethanol Behältnis zurück gießen. Das Bioethanol darf nicht über das Abwasser entsorgt werden (Toilette, Waschbecken, Abfluß, etc.). Das Behältnis mit dem zurückgefüllten Bioethanol kann bei Ihrer kommunalen Entsorgungsstelle fachgerecht entsorgt werden.

6.3: Nachfüllen:

WARNUNG! Brand- und Verbrennungsgefahr!
Gießen Sie niemals Bioethanol in das noch brennende Feuer oder in die Feuerstelle, wenn diese nach dem Gebrauch noch heiß ist!

1. Warten Sie, bis das Feuer vollständig erloschen ist oder löschen Sie das Feuer mit der blomus Flammenregulierung (siehe Kapitel 6.4 „Löschen“).

2. Zu Brennbeginn und gegen Brennende kann sich die Flamme blau verfärben und ist daher schlecht sichtbar. Vergewissern Sie sich, dass die Flamme komplett erloschen ist und lassen Sie die Feuerstelle vor dem Wiederbefüllen dann mindestens 15 Minuten abkühlen.

3. Zum Befüllen gehen Sie bitte vor wie unter Kapitel 6.1 „Bioethanol einfüllen“ beschrieben.

4. Zum erneuten Entzünden gehen Sie bitte vor wie unter Kapitel 6.2 „Entzünden“ beschrieben.

6.4: Löschen:

WARNUNG! Brand- und Verbrennungsgefahr!
Löschen Sie das Feuer niemals mit Wasser (Verpuffungsgefahr!)

Löschen Sie das Feuer niemals durch Ausblasen (Stichflammengefahr!)

Lassen Sie den Brenner möglichst so lange brennen, bis das Bioethanol komplett verbraucht ist. Sie verhindern so eine mögliche Verpuffung beim Wiederanzünden und Alkoholgeruch im Raum. Um das Feuer zu löschen gehen Sie wie folgt vor:



1. Betätigen Sie den Bedienehebel der blomus Flammenregulierung auf der linken Gehäusesseite bis die Brennerklappe komplett verschlossen ist.



2. Warten Sie, bis die Flamme komplett erloschen ist.

3. Nachdem der Brenner komplett abgekühlt ist, entsorgen Sie ggfs. das im Brenner befindlichen Bioethanol.

6.5: Falls das Feuer nicht erlischt:

Mit dem Bedienehebel der blomus Flammenregulierung den Brennerschluß öffnen und wieder zügig schließen. Die Flamme wird dadurch „abgeschlagen“. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls wenn die Flamme nicht sofort erlischt.

Sollte der Versuch erfolglos bleiben, lassen Sie den Brenner bei geschlossenem Brennerschluß weiterbrennen und warten Sie ca. 5 – 10 Minuten. Wiederholen Sie dann den Vorgang des „Flamme abschlagens“ wie zuvor beschrieben. Bleibt auch dieser Versuch erfolglos, lassen Sie den Brenner bei geöffneter Brenneröffnung komplett leer brennen.

7. Im Brandfall:

Geeignete Löschmittel im Brandfall sind alkoholbeständiger Löschschaum oder Kohlendioxid. Bewahren Sie einen entsprechenden Feuerlöscher möglichst in der Nähe der Feuerstelle auf.

8. Reinigen:

WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Lassen Sie die Feuerstelle nach dem Gebrauch mindestens 15 Minuten abkühlen, bevor Sie sie reinigen.

VORSICHT! Sachschäden!

Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfen oder aggressiven Chemikalien, Benzin, Terpentin oder Scheuermittel.

8.1: Reinigung der Brennerkammer

Die Brennerkammer sollte regelmäßig gereinigt werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Warten Sie nach dem Erlöschen der Flamme mindestens 15 Minuten, bis der Brenner komplett abgekühlt ist.

2. Entsorgen Sie das evtl. noch im Brenner verbliebene Bioethanol wie unter 10.1 beschrieben.

3. Reinigen Sie den Brenner von innen und außen regelmäßig mit warmem Wasser und etwas pH-neutralen Spülmittel und trocknen Sie anschließend den Brenner gut ab.

8.2: Reinigung des Kamingehäuses

Bitte reinigen Sie das Kamingehäuse regelmäßig gem. der beiliegenden Pflegeanleitung.

9. Technische Daten:

Modell Art.-Nr.	Maße L x B x H mm	Gewicht	Füllmenge der leeren Brennkammer
65330	550 x 250 x 215	ca. 10 kg	1 Liter
65331	850 x 300 x 215	ca. 17 kg	2 Liter
65333	850 x 300 x 400	ca. 18 kg	2 Liter

Für alle Modelle gilt:

Brennstoff:

blomus Bioethanol, z. B. Art.-Nr. 31034

Sicherheit:

Entspricht den aktuellen TÜV Sicherheitsanforderungen

Beschädigte Glasscheiben sind gegen Original blomus Sicherheits-Glasscheiben zu ersetzen

Im Zuge von Produktverbesserungen behalten wir uns technische und optische Veränderungen am Produkt vor.

10. Entsorgung

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Wenn Sie sich von dem Artikel trennen möchten, entsorgen Sie ihn zu den aktuellen Bestimmungen. Auskunft erteilt die kommunale Entsorgungsstelle.

10.1 Entsorgung von Bioethanol

1. Reste von Bioethanol in ein Behältnis umfüllen (z. B. leeres Bioethanol-Behältnis) und gem. den Bestimmungen der kommunalen Entsorgungsstelle fachgerecht entsorgen.

2. Niemals über das Abwasser (Toilette, Waschbecken, Abfluß, etc.) entsorgen.

Eine Haftung für Schäden und Verletzungen die auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind wird nicht übernommen. Verwenden Sie die Feuerstelle ausschließlich so, wie in dieser Anleitung beschrieben.

Contents

	Page
1. Bio-ethanol fuel – what is it?	9
2. Safety information	9
3. Minimum room volumes and air change rates	10
4. Included in delivery	11
5. Assembly and mounting	12
6. Operating the fireplace	12
7. In case of fire	14
8. Cleaning/Maintenance	14
9. Technical data	14
10. Disposal	14



About this manual

This Manual provides a guide to the correct and safe installation, use and maintenance of the fireplace.

Please read the entire safety and operating instructions prior to using the product. Operate the product only as described herein to prevent possible damage and/or injury resulting from improper use.

Keep these instructions for further reference. In case this product is given to someone else, these instructions must be included.

IMPORTANT ADVICE

Throughout this manual the word:

DANGER is used to highlight potential fatal injury and/or danger of life,

WARNING is used to highlight potential injury and/or damage to property, and

ATTENTION is used to highlight potential slight injury and/or damages.

Any applicable national and/or regional government policies regulating the use, installation and operation of bio-ethanol fireplaces must be recognised and adhered to. If necessary, check with your insurance company, local city and/or building authorities to ensure this type of decorative fireplaces complies with local codes and regulations. Any regulations governing the storage of bio-ethanol fuel used to operate the blomus fireplace must also be complied with.

The manufacturer cannot be held responsible for any damages to property or people resulting from incorrect handling of the product.

1. Bio-Ethanol Fuel – What is it?

Bio-ethanol is made from renewable and sustainable crops such as starchy, cellulosic or sugar-containing plants or vegetable waste. Animal feed is often a by-product. Bio-ethanol is the fuel of the future. It is environmentally friendly and CO₂ neutral as it, when burning, releases only as much CO₂ as are absorbed by the plants used for it.

1.1 Specification of bio-ethanol

Only use bio-ethanol fuel in your fireplace. We recommend you use blomus bio-ethanol (i.e. item no 31034) developed for blomus fireplaces. It produces a strong, odourless, soot-free and warm flame. blomus bio-ethanol is available from most blomus retailers.

In USA, Canada, Sweden and Australia bio-ethanol is also called by other names such as: denatured alcohol, methylated spirits, white spirits & hydrous ethyl alcohol. Bio-ethanol typically comprises:

- app. 96% alcohol
- app. 1% MEK (for denaturing)
- app. 4% water
- Bitrex (1g / 100L)

For the purpose of these instructions the fuel is referred to as 'bio-ethanol'. If you are unsure which fuel is suitable please contact your local blomus dealer.

2. Safety Information

The Safety and Operating parameters in this manual comply with the tested operational safety conditions stipulated by the TÜV SÜD Industry Services as part of their Safety Certification of VIDRO fireplaces. These instructions must therefore always be strictly adhered to. Your blomus bio-ethanol fireplace is only intended to use bio-ethanol as fuel. Never use any other fuel than bio-ethanol. The fireplace is designed as a decorative fireplace with a real flame. Although it produces gentle warmth it is not intended as a room heater.

It is made for domestic in-door use only. Item no. 65333 may also be used outdoors. Do not expose the fireplace to wet conditions. If you leave the fireplace outside we recommend the use of the protective cover 65338.

The fireplace must be used in adequately large, draught free, well ventilated rooms with the minimum sizes, providing sufficient ventilation as follows:

Unit 65330: Minimum volume of 50 m³ (1766 cu.ft.), equalling an approximate area of 4 x 5 m (13 x 16.5 ft) with a ceiling of 2.5 m (8.2 ft)

Unit 65331 and 65333: Minimum volume of 70 m³ (2472 cu.ft.), equalling an approximate area of 5 x 5.5 m (16.5 x 18 ft) with a ceiling of 2.5 m (8.2 ft)

No flammable material or item must be placed on or directly around the fireplace.

No cooking devices or any other item must be placed on the opening of the burner or suspended over the flame.

Do not prepare food in the flame.

DANGER for children and animals

Keep children and pets away from the fireplace and maintain a minimum safety distance of 0.5 m (1.64 ft) from the burning flame.

Bio-ethanol must be stored in a safe place with no access to children and pets.

Keep children and pets away from packaging material due to the risk of suffocation.

WARNING of suffocation

As Bio-ethanol fireplaces use oxygen from the room air when in operation, always keep the room sufficiently ventilated, but avoid draughts. A slightly opened window often provides sufficient ventilation. If you experience sudden fatigue and lack of concentration, it may indicate a possible lack of oxygen.

WARNING of fire and burns

Never leave a fireplace unattended when in operation. No flammable material must be placed within 1 m (3.3 ft) of the fireplace (eg. curtains, furniture, lamps or decorative items). Do not place any material or item onto the fireplace or any part of it.

Any openings of the fireplace must be kept clear at all times.

The unit becomes very hot while in operation. Never touch the unit while it operates. Allow it to cool off for at least 15 minutes before touching it.

The fireplace must only be operated on a solid surface of non-flammable material, such as tiles or stone. The fireplace must not be exposed to direct sunlight.

Fireplaces must only be installed in an area protected against cross flow draught.

Never change or modify any part of your fireplace, or of any fireplace.

Only fill the burner when it is completely cooled off as described in this manual.

Never ignite the bio-ethanol in the burner container directly. Always follow these instructions.

The flame must be extinguished only by using the regulating lever.

Never extinguish the flame with water. Never try to blow out the flame (Danger of splashing bio-ethanol and darting flame!)

Do not smoke, eat or drink when handling bio-ethanol. Never use the fireplace without the safety basin and avoid draughts around the fireplace.

Never fan the flame (Danger of darting flame!)

Bio-ethanol must only be stored in a suitable container with airtight lid. Store it in a cool place with no direct sunlight and keep it out of the reach of children and pets. Bio-ethanol is highly flammable. Never expose bio-ethanol to direct sunlight or sources of heat. Never store more than 5 litres (1.3 gallons) of bio-ethanol in your apartment. Always comply with federal, state and/or local regulations.

Avoid any movement within the range of the flame.

Never try to move the fireplace:

- while it is burning or,
- if extinguished, it is still hot or,
- if any unused bio-ethanol remains in the burner.

WARNING of other potential damage to your health
Avoid direct contact with ethanol (eyes, skin and mucosa). Do not inhale the vapours of bio-ethanol. Please read and carefully follow the additional instructions and safety information on the bio-ethanol container.

Risk of damages to property

Never use aggressive cleaning agents such as chemicals, fuel, turpentine or cleaning powder for cleaning.

3. Minimum room volumes and air change rates

All blomus fireplaces have been tested by the TÜV SÜD Industry services in regards to the most current safety, emission and burning regulations.

The following results have been confirmed:

- The actual test results in the below mentioned room sizes and air change rates fall below highest allowed concentration of carbon monoxide (CO) of 30 ppm (in accordance with the Bayerische Feuerverordnung BayFeuV).
- The actual test results in the below mentioned room sizes and air change rates fall below highest allowed concentration of carbon dioxide (CO₂) of 5,000 ppm
- The test in accordance with these instructions proved that the actual temperature of the fireplace passed on to neighbouring items falls below the allowed temperature of 85°C (185 F)
- The maximum allowed fuel flow-rate of 0.5 litres (16.9 fl.oz.) per hour is not exceeded.
- A maximum CO₂ content of 5,000 ppm in the air is not exceeded if the following is provided:

Unit no 65330

Min. room volume in m ³ (cu ft)	air change per hour	comments
120 (4238)	0,2	Air change rate for leaky buildings
70 (2472)	0,6	Usual change rate with normal ventilation habits
50 (1766)	1,0	Complete air change of the room within 1 hour

Unit no 65331

Min. room volume in m ³ (cu ft)	air change per hour	comments
200 (7062)	0,2	Air change rate for leaky buildings
100 (3531)	0,6	Usual change rate with normal ventilation habits
70 (2472)	1,0	Complete air change of the room within 1 hour

Unit no 65333

Min. room volume in m ³ (cu ft)	air change per hour	comments
200 (7062)	0,2	Air change rate for leaky buildings
100 (3531)	0,6	Usual change rate with normal ventilation habits
70 (2472)	1,0	Complete air change of the room within 1 hour

The following air change rates provide an approximate guideline:

Air change (1/h)	Comments
0 - 0,5	Closed windows and doors
0,3 - 1,5	Windows tilted, no roller shutters
5 - 10	half open window

(source: Recknagel, Sprenger, Schrameck: Heizung + Klimatechnik)

4. Included in delivery

4.1 Unpack and check the contents:

1. Remove all packaging material
2. Please check, that all parts are included and undamaged.

4.2: The following parts must be present:

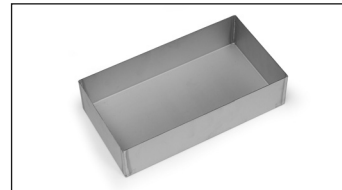
VIDRO bio-ethanol fireplace
Units: 65330, 65331 and 65333



1 stainless steel fireplace body



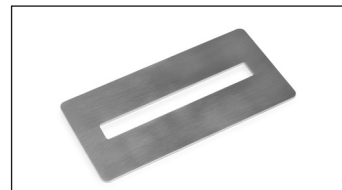
1 burner



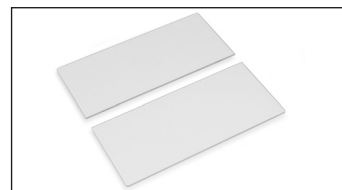
1 safety basin



1 blomus flame size regulator



1 burner cover



2 safety glass (65330, 65331)
4 safety glass (65333 only)



Accessories kit:
1 funnel,
1 measuring pitcher,
1 prong,
1 Litre bio-ethanol*,
1 owner's manual

(65331 + 65333 = 2 Litre bio-ethanol*)

* not included for the US, Canada, Sweden, Australia.

5. Assembly and mounting

5.1 Choosing the best place and surface to install the fireplace.

Please check if the designated room and surface is suitable to operate the fireplace as follows:

- The room must have the minimum airspace volume as detailed in paragraph 3.
- Check if the room has adequate ventilation openings and consider the required air changes as detailed in paragraph 3.
- Position the fireplace on a suitable surface ensuring that a minimum safety distance of 1 m (3.3 ft) from any flammable material can always be maintained. Consider also that curtains and drapes may wave when a window is opened.
- 65333 ONLY: This unit with 4 glass screens can be used with caution on a protected patio away from direct sunlight. Use in mild weather with only a slight breeze.
- Is the designated surface heat resistant? Synthetic flooring, wood, laminate, carpet, PVC, fabric or other non heat resistant surfaces may not be suitable.
- **The surface must be level.**
- A table must be of sturdy construction and stand squarely on the floor without any tendency to shake or wobble. The fireplace should stand within the perimeter of a table – it should not overlap the edge of the table.
- Is the surface strong enough? The filled fireplace weights up to 20 kg (44 lb).
- Make sure that the surface including the fireplace cannot be knocked over. If positioned on the floor make sure the fireplace is not within the main walkways (risk of stumbling).

5.2 Assembling the fireplace

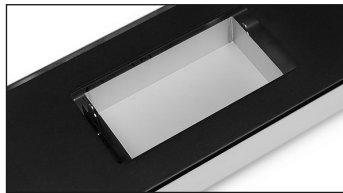
VIDRO fireplace units: 65330, 65331 and 65333

DANGER! Risk of injuries!

Please be careful when mounting the glass.



1. Place the safety basin into the designated opening in the fireplace body.



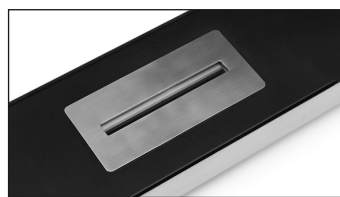
2. Place the burner into the safety basin. Please make sure it is arranged the right way (see image).



3. Mount the flame regulator with the brushed side facing up on the slide rails located at each end of the burner.



4. Fit the burner cover onto the opening. Make sure the brushed side faces up.



5. Check that the lever operates the flame regulator so it slides smoothly, and opens and closes completely.



6. Carefully fit the two glass sections into the two slots provided. Make sure the rounded edges face up.



7. Unit 65333: Carefully fit the four glass sections into the four slots provided. Make sure the rounded edges face up.

8. Assembly is complete if the burner cover fits tightly into the opening and the opening and closing mechanism works smoothly and completely.

6. Operating the fireplace



WARNING! Risk of suffocation!

Make sure there is sufficient ventilation while the product is in use (open windows). Refer to paragraph 3. If you experience sudden fatigue and lack of concentration, it may indicate a possible lack of oxygen.

6.1 Filling the fireplace with bio-ethanol

WARNINGS! Risk of fires and burns!

Only use bio-ethanol. Refer to paragraph 1.1

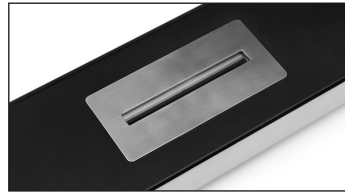
In the very early and very late stages of burning the flame may be of a blue colour, making the flame not well visible. Always make sure that the flame is really shut off and the burner has cooled down for at least 15 minutes before touching, filling or refilling the burner.

- Never pour ethanol into a flame or into the hot burner.
- Do not smoke, eat or drink when handling ethanol.
- Spilled ethanol must immediately be removed from any surface to avoid ignition of the spilled liquid. Clean the spot with water.
- Ethanol can leave marks on some surfaces such as wood or paint. Please be careful not to spill ethanol.

Fill fireplace with bio-ethanol

VIDRO fireplace units: 65330, 65331 and 65333

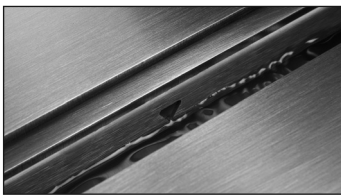
Unit No.	Capacities of the burners
65330	max. 1 litre (33.8 fl.oz)
65331	max. 2 litre (67.62 fl.oz)
65333	max. 2 litre (67.62 fl.oz)



1. Use the lever to completely open the burner.



2. Insert the funnel spout into the opening of the burner. Fill the measuring pitcher with the desired amount of ethanol. Holding the funnel with one hand, slowly pour the ethanol into the funnel up to the level marker in the burner. Take care not to overfill.

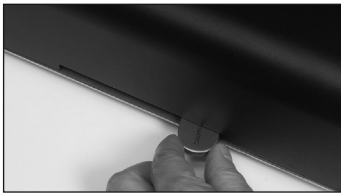


3. Close the bio-ethanol container and put the ethanol, the measuring pitcher and the funnel aside, keeping a safety distance of at least 1 m (3.3 ft) around the fireplace.

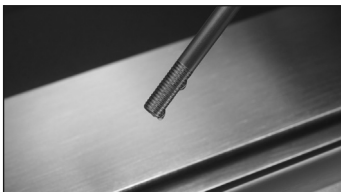
6.2 Igniting the flame

WARNINGS! Risk of fires and burns!

- Never ignite the bio-ethanol directly.
- Only ignite the ethanol when the burner is filled up to the level marker.
- Ignite the ethanol immediately after filling the burner to prevent the risk of flash ignition from ethanol vapour.



1. Open the burner completely with the lever.



2. Dip the corrugated end of the prong into the ethanol in the burner.



3. Keeping a safe distance, ignite the moistened end of the prong using a stick lighter.



4. Transfer the flame by dipping the prong into the ethanol inside the burner. If the flame does not ignite, repeat the process. Allow about 15 minutes for the flame to reach its operating temperature.



5. Adjust the flame height as desired using the lever on the lower left hand side of the fireplace body.

Ignition failure

1. In cool conditions the bio-ethanol may fail to ignite the first time. It may be necessary to repeat the ignition process several times as detailed in paragraph 6.2 until the flame burns steadily and constantly.
2. If after several attempts the bio-ethanol fails to ignite due to a very cold environment, the burner should be carefully emptied to avoid the risk of flash ignition of the vapour and the odour of bio-ethanol in the room. Dispose of the fuel in accordance with the instructions in paragraph 10.1.

6.3 Refill

WARNING! Risk of fires and burns!

Never pour ethanol into a burning flame or into a hot burner!

1. Preferably wait until the fire is completely out or extinguish the flame with the flame regulator (see paragraph 6.4)
2. **In the very early and very late stages of burning the flame may be of a blue colour, making the flame not well visible.** Always make sure that the flame is really shut off and the burner has cooled down for at least 15 minutes before touching, filling or refilling the burner.
3. To refill proceed as described in paragraph 6.1
4. To ignite the flame proceed as described in paragraph 6.2

6.4 Extinguishing the flame

WARNING! Risk of fires and burns!

- Never extinguish the flame with water! (Risk of deflagration)
- Never try to blow out the flame! (Risk of a darting flame)

If possible let the fuel burn out completely until the burner is fully emptied. This avoids the risk of flash ignition of the vapour and the odour of bio-ethanol in the room.

To extinguish the flame proceed as follows:



1. With a quick movement close the flame regulating lever located on the lower left hand side of the fireplace body.
2. Wait until the flame is fully extinguished.
3. Dispose of the remaining fuel in accordance with the instructions in paragraph 10.1.

6.5 If the fire does not immediately shut off:

Move the lever to reopen the burner and close it again with a quick movement. This will cut the flame off. If necessary repeat this until the flame is shut off completely. In the event of this being unsuccessful let the flame burn with the burner closed for another 5-10 minutes. Then repeat the above procedure. If this is unsuccessful please open the burner and allow all the fuel to burn off.

7. In case of fire

Alcohol-resistant foam or carbon dioxide are suitable flame extinguishing agents. Make sure to keep an extinguisher in the proximity of the fireplace.

8. Cleaning/Maintenance**WARNING! Risk of burns!**

Please allow the fireplace to cool for at least 15 minutes before touching and cleaning the product!

ATTENTION! Potential damage to property.

Use only mild, ph-neutral detergents and glass or surface cleaning products to maintain your VIDRO fireplace. Never use cleaning agents such as aggressive chemicals, powders or solvents (turpentine, petrol, etc).

8.1: Cleaning the burner

The burner should regularly be cleaned. Proceed as follows:

1. After the flame is shut off, please wait at least 15 minutes until the burner has cooled down.
2. Dispose of any fuel left in the burner (see paragraph 10.1)
3. Use warm water and ph-neutral washing-up liquid to clean the inside and outside of the burner. Dry the burner after cleaning.

8.2 Cleaning the fireplace body:

Gently clean the fireplace body a using lint-free cleaning cloth and a reputable mild hard surface cleaner.

9. Technical data:

Unit code	Length x Width x Depth in mm (inch)	Weight kg (lb)	Burner capacity in L (fl.oz.)
65330	550 x 250 x 215 (21.6 x 9.8 x 8.5)	App. 10 kg (22 lb)	1 L (33.8 fl.oz.)
65331	850 x 300 x 215 (33.5 x 11.8 x 8.5)	ca. 17 kg (37,5 lb)	2 L (67,6 fl.oz.)
65333	850 x 300 x 400 (33.5 x 11.8 x 15.7)	ca. 18 kg (40 lb)	2 L (67,6 fl.oz.)

All VIDRO units:**Fuel:**

blomus bio-ethanol (i.e. item no 31034) or equivalent

Safety:

All blomus fireplaces meet current TÜV safety standards, UL listed

Damaged glass must be replaced with original blomus glass.

10. Disposal

All packaging material should be correctly sorted prior to disposal. Please recycle all materials. In case you wish to dispose of the product please comply with federal, state and/or local regulations.

10.1 Disposal of bio-ethanol

1. Dispose of any remaining ethanol by carefully decanting it from the burner into a suitable container. The container with the remaining ethanol must be disposed of at a municipal waste site or in accordance with your local waste collection regulations.
2. Bio-ethanol must not be disposed of into domestic sewage (toilet, sink etc.).

blomus GmbH reserve the right to change or modify the technical specifications and/or appearance of the products in the normal course of progressive product development and improvement.

Only use as described in this manual.

The manufacturer cannot be held responsible for any damages to property or people resulting from incorrect handling of the product.

Sommaire	Page
1. Le bioéthanol comme combustible – qu'est-ce que c'est ?	15
2. Consignes de sécurité	15
3. Volume de pièce et changement d'air minimums dans la pièce	16
4. Fourniture	17
5. Montage	18
6. Utilisation	18
7. En cas d'incendie	20
8. Nettoyage	20
9. Caractéristiques techniques	20
10. Elimination	20



A propos de cette notice

Veuillez lire attentivement ces instructions de service et consignes de sécurité avant la mise en service et utilisez l'article tel qu'il est décrit dans cette notice afin qu'il n'y ait pas de blessures ou dommages involontaires.

Il faut respecter et répondre aux prescriptions et dispositions nationales et locales lors du montage et de l'utilisation du foyer. Il en est de même pour le stockage du bioéthanol qui est impérativement prescrit comme combustible.

Veuillez conserver cette notice afin de la consulter ultérieurement. En cas de transmission de l'article, cette notice doit être également remise.

INDICATION IMPORTANTE :

Le mot **DANGER** avertit de blessures graves possibles et danger mort

Le mot **AVERTISSEMENT** avertit de blessures et dommages matériels graves

Le mot **PRUDENCE** avertit de blessures et endommagements légers

1. Le bioéthanol comme combustible – qu'est-ce que c'est ?

Le bioéthanol est fabriqué à partir de matières premières végétales renouvelables comme des plantes contenant de l'amidon, de la cellulose ou du sucre ou des déchets de plantes. On obtient souvent comme produit auxiliaire du fourrage de qualité.

Le bioéthanol est le combustible de demain. Il bénéficie d'un bilan écologique exceptionnel, en particulier en terme de CO₂, dans la mesure où le CO₂ dégagé lors de la combustion du bioéthanol est le même que celui que la plante avait puisé précédemment dans l'atmosphère.

1.1 Spécification du bioéthanol

Votre cheminée au bioéthanol ne doit être utilisée qu'avec du bioéthanol de qualité. Nous recommandons d'utiliser toujours le bioéthanol blomus, par ex. art. n° 31034 qui est fabriqué spécialement pour tous les foyers blomus et qui brûle avec une flamme puissante et chaude quasiment dépourvue de suie. Vous trouverez le bioéthanol blomus original art. n° 31034 dans le commerce spécialisé bien achalandé ou sous www.blomus.com.

Le bioéthanol blomus original se compose de :

- environ 96 % de bioéthanol
- 1 % de MEK (dénaturant)
- environ 4 % d'eau
- Bitrex (1g/100l)

2. Consignes de sécurité :

Votre foyer au bioéthanol blomus est destiné exclusivement à la combustion de bioéthanol. N'utilisez jamais d'autre combustible que le bioéthanol de qualité. Le foyer est une décoration animée par une vraie flamme. Le foyer ne convient pas pour chauffer une pièce.

Le modèle 65333 est également adapté pour une utilisation en extérieur. Pendant le stockage et l'utilisation vous voudrez bien protéger ce modèle strictement contre l'humidité. Pour le stockage de courte durée à l'extérieur, nous recommandons l'utilisation de la housse de protection, marque blomus 65338.

Le foyer ne peut être utilisé que dans des pièces assez grandes, fermées et bien aérées. Il est conçu pour un usage domestique.

Une aération suffisante étant supposée, les foyers ne peuvent être utilisés que dans des pièces présentant les dimensions minimales suivantes.

Que le modèle 65330 : volume minimum de la pièce de 50 m³ ce qui correspond à la taille d'une pièce d'env. 4 x 5 m avec une hauteur de 2,5 m.

Que les modèles 65331 et 65333 : volume minimum de la pièce de 70 m³ ce qui correspond à la taille d'une pièce d'env. 5 x 5,5 m avec une hauteur de 2,5 m.

Il est interdit de poser des matériaux ou objets inflammables sur des parties du foyer.

Ne jamais mettre de pots ni d'autres objets sur l'ouverture du brûleur.

Ne pas préparer d'aliments au-dessus du feu.

Risque pour les enfants et les animaux

Tenez les enfants et les animaux domestiques à l'écart du foyer et respectez une distance minimum de 0,50 m par rapport à la flamme.

Conservez le bioéthanol hors de portée des enfants et animaux.

Tenez les enfants à l'écart du matériel d'emballage. Il existe un risque d'étouffement.

Avertissement contre l'étouffement

Les foyers au bioéthanol utilisent l'oxygène de l'air ambiant pour la combustion. Veillez donc à une alimentation suffisante en air frais pendant l'utilisation tout en évitant à tout prix les courants d'air. Une fenêtre basculée suffit souvent pour une bonne aération. Une fatigue soudaine et un manque de concentration sont les premiers signes possibles d'une carence en oxygène.

Avertissement contre l'incendie et les brûlures

N'utilisez jamais le foyer sans surveillance. Aucun objet inflammable ne doit se trouver dans un périmètre de 1 m (rideaux, meubles, lampes, décorations, etc.). Ne posez aucun objet sur le foyer ou des parties du foyer.

Les ouvertures/fentes d'aération éventuellement existantes sur l'appareil doivent toujours rester dégagées.

Le foyer entier est très chaud pendant et après l'utilisation. Laissez refroidir la cheminée pendant au moins 15 min. avant d'y toucher.

Posez le foyer exclusivement sur un support solide en matériaux non inflammables (par ex. des sols en pierre, carrelages, etc.). Le foyer ne doit pas être soumis directement au rayonnement du soleil.

N'utilisez le foyer que dans une zone protégée contre un courant d'air transversal.

Ne procédez à aucune transformation sur le foyer.

Ne remplissez la chambre de combustion par l'ouverture de remplissage qu'à l'état entièrement froid.

N'allumez jamais directement le bioéthanol rempli. Procédez toujours comme décrit dans cette notice.

N'éteignez le feu dans le foyer que via le régulateur de flamme blomus.

N'éteignez jamais le feu avec de l'eau ou en soufflant dessus (formation de jets de flamme !)

Ne fumez, mangez ou buvez jamais lorsque vous remplissez le bioéthanol.

N'utilisez jamais le foyer sans le bac de sécurité et évitez des courants d'air dans la zone du foyer.

N'attisez jamais le feu (formation de jets de flamme).

Stockez le bioéthanol exclusivement dans un réservoir fermé et approprié. Le lieu de stockage doit être frais et à l'abri de la lumière, hors de portée des enfants et animaux. Ne jamais soumettre directement le bioéthanol au rayonnement du soleil ou des sources de chaleur. Ne stockez jamais plus de 5 l de bioéthanol dans votre appartement. Le bioéthanol est facilement inflammable. Respectez les prescriptions nationales et dispositions locales pour le stockage du bioéthanol.

Il faut éviter des mouvements dans la zone d'action des flammes.

Avertissement contre d'autres dommages pour la santé

Évitez le contact direct avec le bioéthanol (yeux, peau, muqueuse). Ne respirez pas de vapeurs de bioéthanol.

Respectez de plus les consignes d'avertissement et de sécurité figurant sur les réservoirs de bioéthanol.

Risque de blessures

Lorsque vous placerez le foyer sur le sol, veillez à ce que celui-ci ne se trouve pas directement sur un lieu de passage. Risque de trébucher !

Prudence dommages matériels

N'utilisez pas pour le nettoyage des produits de nettoyage caustiques ou agressifs, d'essence, de térébenthine ou de crème à récurer.

3. Volume de pièce et changement d'air minimums dans la pièce

Tous les foyers sont contrôlés par le centre technique TÜV SÜD Industrie Service concernant les prescriptions actuelles de sécurité, d'émission et de combustion. Voici les résultats :

- La concentration de monoxyde de carbone (CO) maximale de 30 ppm, fixée par le décret bavarois sur la combustion (BayFeuV), dans les locaux d'installation n'est pas atteinte pour les dimensions de pièce et taux de changement d'air nommés ci-dessous.
- Une concentration de dioxyde de carbone (CO₂) maximale de 5.000 ppm dans les locaux d'installation n'est pas atteinte pour les dimensions de pièce et taux de changement d'air nommés ci-dessous.
- Pour une exploitation maximale des foyers, les températures maximales permises de 85°C sur des éléments voisins ne sont pas atteintes en cas d'installation conforme à cette notice.
- Le débit de combustible maximal permis de 0,5 l/h n'a pas été dépassé.
- Une teneur en CO₂ maximale dans l'air ambiant de 5.000 ppm n'est pas dépassée dans les conditions suivantes lors de la combustion :

Art. n° 65330 :

Volume de la pièce min. m ³	Changement d'air (1/h)	Remarques
120	0,2	Taux de changement d'air suite à des manques d'étanchéité dans le bâtiment
70	0,6	Taux de changement d'air usuel pour des bâtiments étanches pour des habitudes d'aération standards des utilisateurs
50	1,0	Changement d'air complet de la pièce d'installation en une heure

Art. n° 65331 :

Volume de la pièce min. m ³	Changement d'air (1/h)	Remarques
200	0,2	Taux de changement d'air suite à des manques d'étanchéité dans le bâtiment
100	0,6	Taux de changement d'air usuel pour des bâtiments étanches pour des habitudes d'aération standards des utilisateurs
70	1,0	Changement d'air complet de la pièce d'installation en une heure

Art. n° 65333 :

Changement d'air (1/h)	Changement d'air (1/h)	Remarques
200	0,2	Taux de changement d'air suite à des manques d'étanchéité dans le bâtiment
100	0,6	Taux de changement d'air usuel pour des bâtiments étanches pour des habitudes d'aération standards des utilisateurs
70	1,0	Changement d'air complet de la pièce d'installation en une heure

Les taux de changement d'air suivants servent de valeurs indicatives :

Changement d'air (1/h)	Remarques
0 - 0,5	Fenêtres et portes sont fermées
0,3 - 1,5	Fenêtres basculées, pas de volets roulants
5 - 10	Fenêtres à moitié ouvertes

(selon Recknagel, Sprenger, Schrameck : chauffage + technique de climatisation)

4. Fourniture

4.1 : Déballage et vérification la fourniture

1. Retirez toutes les pièces du carton et enlevez tous les matériels d'emballage du produit.
2. Vérifiez si toutes les pièces sont présentes et manifestement en bon état.

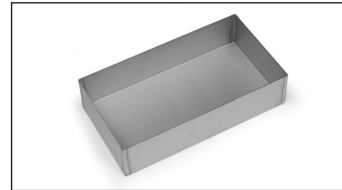
4.2 : Les pièces suivantes doivent être présentes : Foyer au bioéthanol Vidro



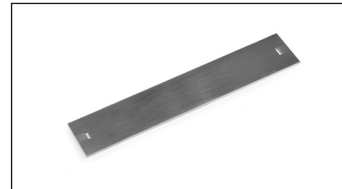
1 structure en acier inoxydable



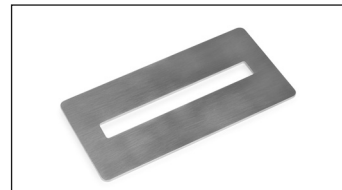
1 brûleur



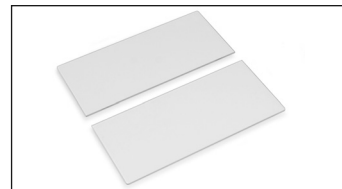
1 bac de sécurité



1 régulateur de flamme



1 couvercle du brûleur



2 vitres de sécurité (modèle : 65330, 65331)
4 vitres de sécurité (que pour le modèle 65333)



Accessoires:
1 entonnoir, 1 gobelet mesureur, 1 tige d'allumage 1x1 litre de bioéthanol blo-mus*, 1 notice d'utilisation (65331 + 65333 = 2 litres bioéthanol*)

5. Montage :

5.1 : Choix du lieu de montage

Contrôlez tout d'abord si la pièce prévue pour l'utilisation du foyer convient.

- La pièce d'installation doit disposer d'un volume minimum comme décrit sous le point 3, Volume de pièce minimum.

- Contrôlez si la pièce possède une alimentation en air frais adéquate et veillez au changement d'air régulier prescrit comme décrit sous le point 3.

- Est-ce que la surface d'installation est suffisamment résistante à la chaleur ?

Les supports en plastique, bois, laminé, tapis, PVC, tissu ou autres supports non résistants à la chaleur ne sont pas des surfaces d'installation appropriées.

La surface d'installation doit être absolument plane.

- Est-ce que la surface d'installation est suffisamment stable ? Le foyer pèse avec le brûleur rempli, selon le modèle, jusqu'à 20 kg.

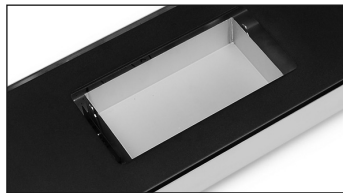
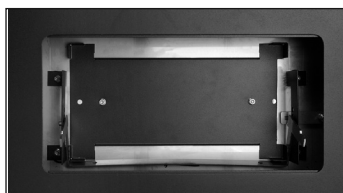
- Assurez-vous que la surface d'installation avec le foyer ne puisse pas être renversée. En cas de pose directe sur le sol, assurez-vous que le foyer ne se trouve pas directement sur un lieu de passage (risque de trébucher).

- Contrôlez si la distance minimum d'au moins 1 m par rapport aux objets situés autour du foyer est respectée.

- De plus, il est interdit d'utiliser ces appareils sur des tables ou des meubles et objets mobiles.

5.2 : Montage du foyer :

Danger ! Risque de blessures ! Prudence lors du montage des vitres.



1. Placez le bac de sécurité dans la fixation au sol prévue à cet effet.



2. Placez le brûleur dans le bac de sécurité tout en veillant à un alignement correct, comme sur la figure.



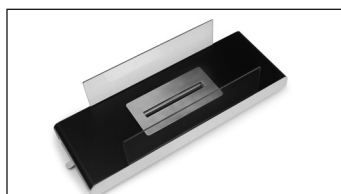
3. Mettez le régulateur de flamme blomus sur les deux traverses de guidage latérales. Veillez à ce que la surface brossée soit au-dessus.



4. Posez le couvercle du brûleur sur l'ouverture de la structure de la cheminée. Veillez à ce que la surface brossée soit au-dessus.



5. Contrôlez si le régulateur de flamme blomus peut être entièrement et facilement ouvert et fermé. Pour ce faire, actionnez le régulateur de flamme via la tirette située sur le côté gauche de la structure.



6. Mettez avec prudence respectivement une des vitres fournies, conformément à la reproduction, dans les ouvertures de la structure à l'avant et à l'arrière. Veillez à ce que les bords arrondis se trouvent en haut.

7. Que le modèle 65333 : mettez avec prudence les 4 vitres de sécurité fournies, conformément à la reproduction, dans les ouvertures de la structure à l'avant et à l'arrière ainsi qu'en façade. Veillez à ce que les bords arrondis se trouvent en haut.

8. Le montage est achevé lorsque le couvercle du brûleur repose parfaitement et que le régulateur de flamme ouvre et ferme facilement et entièrement.

6. Utilisation :

AVERTISSEMENT !

Risque d'étouffement !

Veillez donc à une alimentation suffisante en air frais pendant l'utilisation (maintenir les fenêtres basculées et d'autres choses semblables). Une fatigue soudaine et un manque de concentration sont les premiers signes possibles d'une carence en oxygène.



6.1: Remplissage du bioéthanol

AVERTISSEMENT ! Risque d'incendie et de brûlures !

Utilisez le foyer exclusivement avec le bioéthanol blomus, par ex. art. n° 31034.

En début et en fin de combustion, la flamme peut devenir bleue et être ainsi moins visible. Assurez-vous que la flamme est éteinte depuis au moins 15 minutes et que le brûleur est entièrement refroidi avant de le remplir.

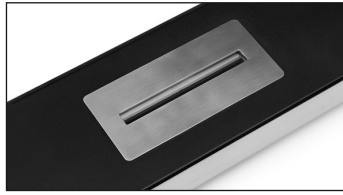
Ne versez jamais de bioéthanol dans le feu brûlant encore ou dans le brûleur encore brûlant !

Ne fumez, mangez ou buvez jamais lorsque vous remplissez le bioéthanol.

Essayez immédiatement le bioéthanol renversé et rincez à l'eau afin d'empêcher une inflammation.

Sur certains sols, comme par ex. des sols en bois, le bioéthanol renversé peut provoquer des taches mates.

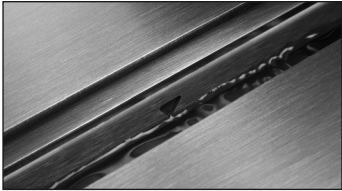
Modèle/art. n°	Quantités de remplissage de la chambre de combustion vide
65330	max. 1 litre
65331	max. 2 litres
65333	max. 2 litres



1. Ouvrez entièrement l'ouverture du brûleur avec la tirette du régulateur de flamme blomus.



2. Placez l'entonnoir dans l'ouverture du brûleur et remplissez avec le gobelet mesureur blomus le bioéthanol blomus, comme susmentionné, dans la chambre du brûleur vide jusqu'à la marque du niveau de remplissage, comme sur la figure.



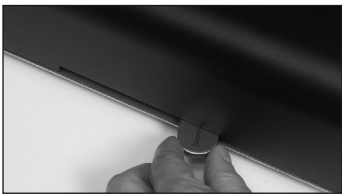
3. Déposez le gobelet mesureur avec l'entonnoir et le réservoir de bioéthanol fermé à une distance suffisante du foyer (au moins 1 m de distance).

6.2 : Allumage

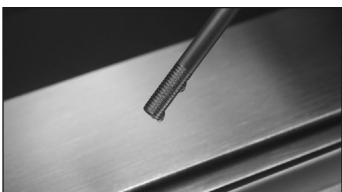
AVERTISSEMENT : Risque d'incendie et de brûlures !
N'allumez jamais le bioéthanol rempli directement.

N'allumez le brûleur que s'il est rempli de bioéthanol jusqu'à la marque de niveau de remplissage.

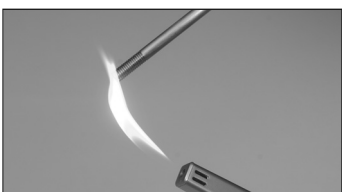
Allumez le brûleur immédiatement après le remplissage.



1. Ouvrez entièrement l'ouverture du brûleur avec le régulateur de flamme blomus.



2. Plongez la pointe striée de la tige d'allumage dans le bioéthanol rempli et laissez celle-ci s'égoutter au-dessus du brûleur.



3. Allumez la pointe mouillée de la tige d'allumage à une distance respectable du foyer avec un allume-feu. Placez-vous à cette occasion sur le côté du foyer.



4. Tenez la tige d'allumage allumée, comme sur la figure, légèrement en biais vers le bas en direction des stries et allumez ainsi le bioéthanol dans le brûleur. Si la flamme s'éteint, vous devez répéter l'opération. Après env. 15 minutes, le brûleur a atteint sa température de service.



5. Réglez la hauteur de flamme avec la tirette du régulateur de flamme blomus qui se trouve sur le côté de la structure.

Au cas où la flamme s'éteint de nouveau :

1. Le bioéthanol, à l'état froid, a souvent besoin de plusieurs tentatives d'allumage jusqu'à ce que la flamme brûle régulièrement et durablement. Répétez donc si nécessaire l'allumage comme décrit précédemment dans le chapitre 6.2 « Allumage ».

2. Si le bioéthanol est stocké déjà depuis un certain temps dans le brûleur, l'allumabilité du bioéthanol se dégrade (en fonction de la température, de l'humidité de l'air, etc. quelques heures suffisent déjà pour qu'une partie de l'éthanol soit évaporée). Attendez quelques minutes après la tentative d'allumage et assurez-vous que la flamme est complètement éteinte. Éliminez le bioéthanol se trouvant dans le brûleur par ex. en le reversant dans un réservoir de bioéthanol vide. Le bioéthanol ne doit pas être éliminé avec les eaux usées (WC, lavabo, conduit d'écoulement, etc.). Le réservoir avec le bioéthanol reversé peut être éliminé correctement auprès de votre point de collecte communal.

6.3 : Remplissage

AVERTISSEMENT : Risque d'incendie et de blessures !
Ne versez jamais le bioéthanol dans le feu encore brûlant ou dans le foyer lorsque celui-ci est encore brûlant après utilisation !

1. Attendez que le feu soit complètement éteint ou éteignez-le avec le régulateur de flamme blomus (voir chapitre 6.4 « Extinction »)

2. En début et en fin de combustion, la flamme peut devenir bleue et être ainsi moins visible. Assurez-vous que la flamme est complètement éteinte et laissez refroidir le foyer pendant au moins 15 minutes avant de le remplir de nouveau.

3. Veuillez procéder pour le remplissage comme décrit dans le chapitre 6.1 « Remplissage du bioéthanol ».

4. Pour rallumer de nouveau le feu, veuillez procéder comme décrit dans le chapitre 6.2 « Allumage ».

6.4 : Extinction

AVERTISSEMENT : Risque d'incendie et de blessures !

N'éteignez jamais le feu avec de l'eau (risque de déflagration) !

N'éteignez jamais le feu en soufflant dessus (risque de jets de flamme !).

Laissez brûler le brûleur si possible jusqu'à ce que le bioéthanol soit complètement consommé. Vous empêcherez ainsi une possible déflagration lors du rallumage et une odeur d'alcool dans la pièce. Procédez comme suit pour éteindre le feu :



1. Fermez entièrement l'ouverture du brûleur avec la tirette du régulateur de flamme blomus. Il se trouve sur le côté gauche de la structure jusqu'à ce que le clapet du brûleur soit entièrement fermé.



2. Attendez jusqu'à ce que la flamme soit complètement éteinte.

3. Une fois que le brûleur est complètement refroidi, éliminez si nécessaire le bioéthanol se trouvant dans le brûleur.

6.5 : Si le feu ne s'éteint pas :

Ouvrez l'obturateur du brûleur avec la tirette du régulateur de flamme blomus et refermez-la rapidement. La flamme est ainsi « étouffée ». Répétez éventuellement l'opération si la flamme ne s'éteint pas immédiatement.

Si la tentative devait rester sans succès, laissez brûler le brûleur avec l'obturateur du brûleur fermé et attendez env. 5 – 10 minutes. Répétez l'opération « d'étouffage de la flamme » comme décrit précédemment. Si cette tentative est également sans succès, laissez le brûleur brûler jusqu'à ce qu'il soit vide avec l'ouverture du brûleur ouverte.

7. En cas d'incendie :

Les agents d'extinction appropriés en cas d'incendie sont de la mousse d'extinction résistant à l'alcool ou du dioxyde de carbone. Conservez si possible un extincteur adéquat à proximité du foyer.

8. Nettoyage

AVERTISSEMENT ! : Risque de brûlures !

Laissez refroidir le foyer après utilisation pendant au moins 15 minutes avant de le nettoyer.

PRUDENCE ! : Dommages matériels !

N'utilisez pas pour le nettoyage des produits de nettoyage caustiques ou agressifs, d'essence, de térébenthine ou de crème à récurer.

8.1 : Nettoyage de la chambre de combustion

La chambre de combustion doit être régulièrement net-

toyée. Pour ce faire procédez comme suit :

1. Attendez au moins 15 minutes après extinction de la flamme jusqu'à ce que le brûleur soit complètement refroidi.

2. Éliminez le bioéthanol restant encore éventuellement dans le brûleur, comme décrit sous 10.1.

3. Nettoyez le brûleur régulièrement de l'intérieur et l'extérieur avec de l'eau chaude et un peu de produit à vaisselle au pH neutre et séchez bien ensuite le brûleur.

8.2 : Nettoyage de la structure de la cheminée

Veillez nettoyer régulièrement la structure de la cheminée conformément à l'instruction d'entretien ci-jointe.

9. Caractéristiques techniques :

Modèle art. n°	Dimension L x l x H	Poids	Quantité de remplissage de la chambre de combustion vide
65330	550 x 250 x 215	env. 10 kg	1 litre
65331	850 x 300 x 215	env. 17 kg	2 litres
65333	850 x 300 x 400	env. 18 kg	2 litres

Valable pour tous les modèles :

Combustible : bioéthanol blomus, par ex. art. n° 31034

Sécurité :

correspond aux exigences actuelles sur la sécurité du TÜV.

Les vitres endommagées doivent être remplacées par des vitres de sécurité originales blomus.

Dans le cadre des améliorations apportées au produit, nous nous réservons de droit de procéder à des modifications techniques et optiques sur le produit.

10. Élimination

Éliminez l'emballage en le triant. Si vous désirez vous séparer de l'article, éliminez-le conformément aux dispositions actuelles. Le service d'élimination communal vous fournira des renseignements.

10.1 Élimination du bioéthanol

1. Transvasez le reste de bioéthanol dans un réservoir (par ex. un réservoir le bioéthanol vide) et éliminez-le correctement conformément aux dispositions du service d'élimination communal.

2. Ne jamais éliminer via les eaux usées (WC, lavabo, conduit d'écoulement, etc.).

On ne répond pas pour des dommages et blessures qui sont dus à un usage incorrect. Utilisez le foyer exclusivement comme décrit dans cette notice.

Índice	Página
1. Bioetanol como combustible - ¿Qué es eso?	21
2. Advertencias sobre la seguridad	21
3. Volumen mínimo del recinto y cambio mínimo de aire en el recinto	22
4. Volumen de suministro	23
5. Montaje	24
6. Uso	24
7. En caso de incendio	26
8. Cómo limpiar la chimenea	26
9. Características técnicas	26
10. Eliminación	26



Algunas palabras sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones de servicio y las advertencias sobre la seguridad, y use el artículo tal y como se ha descrito en estas instrucciones para que no se produzcan lesiones ni daños por equivocación. Deben tenerse en cuenta las prescripciones y disposiciones para el montaje y la operación de la chimenea. Lo mismo vale para el almacenamiento de bioetanol que está prescrito forzosamente como combustible. Guarde estas instrucciones para poderlas leer posteriormente. Si confía el artículo a otra persona, se la debe dar también estas instrucciones.

ADVERTENCIA IMPORTANTE:

La palabra **PELIGRO** llama la atención a posibles lesiones graves y peligro de muerte

La palabra **AVISO** llama la atención a lesiones y graves daños materiales

La palabra de aviso **PRECAUCIÓN** llama la atención a ligeras lesiones y daños

1. Bioetanol como combustible

– ¿Qué es eso?

El bioetanol se produce de materias primas vegetales regenerativas, tales como plantas o residuos de plantas con contenido de almidón, celulosa o azúcar. Muchas veces se obtienen forrajes de alta calidad como producto secundario. Bioetanol es el combustible del futuro. Bioetanol tiene un balance medioambiental excelente y se comporta de modo neutro al CO₂, puesto que libera sólo tanto CO₂ durante la combustión como es absorbido del aire por las plantas.

1.1 Especificación del bioetanol

Su chimenea de bioetanol debe operarse sólo con bioetanol de alta calidad. Recomendamos que use siempre bioetanol blomus, p.ej., Artº N° 31034 que está adaptado especialmente a todas las chimeneas blomus y que arde con una llama fuerte y caliente casi sin formar hollín. Puede adquirir el bioetanol blomus Artº N° 31034 en el comercio especializado bien surtido o en www.blomus.com.

El bioetanol blomus original está compuesto de:

- aprox. un 96% de bioetanol
- 1 % MEK (desnaturalizante)
- aprox. 4 % de agua
- Bitrex (1g/100 l)

2. Advertencias sobre la seguridad:

Su chimenea de bioetanol blomus se apropia exclusivamente para quemar bioetanol. No use jamás otro combustible que no sea bioetanol de alta calidad. La chimenea es un objeto de decoración con llama auténtica. La chimenea no se apropia como calefacción de habitaciones.

Se debe operar la chimenea sólo y exclusivamente en recintos lo suficientemente grandes, cerrados y bien ventilados y está concebida para el uso en la esfera privada. El Modelo 65333 está acondicionada para uso exterior. Cuando la utilice o la exponga en el exterior protéjala de la humedad. ¡Le recomendamos que para su protección en cortos espacios de tiempo, utilice la funda protectora 65338. Suponiendo que la ventilación sea suficiente, se pueden operar las chimeneas sólo en recintos de los siguientes tamaños mínimos:

Sólo modelo 65330: Volumen mínimo del recinto de 50 m³, lo que corresponde a un tamaño de aprox. 4 x 5 m y una altura de 2,5 m del recinto.

Modelos 65331 y 65333: Volumen mínimo del recinto de 70 m³, lo que corresponde a un tamaño de aprox. 5 x 5,5 m y una altura de 2,5 m del recinto.

No deben colocarse materiales ni objetos inflamables sobre elementos de la chimenea.

No coloque jamás ollas ni otros objetos sobre el orificio del quemador.

No prepare alimentos encima del fuego.

Peligro para niños y animales

Mantenga a los niños y animales domésticos alejados de la chimenea y guarde una distancia mínima de 0,50 m al fuego encendido.

Guarde el bioetanol fuera del alcance de los niños y de los animales.

Mantenga a los niños alejados del material de embalaje. Entre otras cosas, existe peligro de asfixia.

Aviso de asfixia

Las chimeneas de bioetanol usan el oxígeno del aire del recinto para la combustión. Por esta razón procure que se tenga suficiente entrada de aire fresco durante el uso, teniendo que evitar imprescindiblemente corrientes de aire. Muchas veces es suficiente una ventana basculada para una ventilación suficiente. Un cansancio repentino y falta de concentración, son un primer indicio posible de un déficit de oxígeno.

Aviso de incendio y quemaduras

No opere la chimenea sin control. En un radio de 1 m como mínimo no deben encontrarse objetos inflamables (cortinas, muebles, lámparas, objetos de decoración, etc.). No coloque objetos sobre la chimenea ni sobre elementos de esta.

Los orificios/rendijas de ventilación eventualmente existentes en el aparato, no deben jamás taparse.

Durante y después del uso, toda la chimenea está muy caliente. Deje que se enfríe durante 15 minutos como mínimo, antes de tocarla.

Coloque la chimenea siempre sobre una base sólida de material no inflamable (p.ej., suelos de piedra, baldosas, etc.). La chimenea no debe estar expuesta a la radiación directa del sol.

Use la chimenea sólo en un sitio protegido contra corrientes transversales.

No haga cambios en la chimenea.

Llene la cámara de combustión sólo en estado completamente enfriado y a través del orificio de llenado.

No encienda el bioetanol jamás directamente. Actúe siempre tal y como se describe en estas instrucciones.

Apague el fuego en la chimenea sólo a través del regulador de llamas blomus.

No apague el fuego nunca con agua ni soplando (¡formación de una llama viva!)

No fume, ni coma ni beba al echar bioetanol.

No opere la chimenea nunca sin cubeta de seguridad y evite corriente de aire en el área de la chimenea.

No avive nunca el fuego (formación de una llama viva)

Guarde el bioetanol sólo en un recipiente cerrado e idó-

neo para este fin. El lugar de almacenamiento debe ser fresco y protegido contra la luz, y encontrarse fuera del alcance de los niños y animales. No someta el bioetanol jamás a la radiación directa del sol ni de fuentes de calor. No guarde nunca más de 5 l de bioetanol en su piso. Bioetanol es fácilmente inflamable. Tenga en cuenta las prescripciones nacionales y las disposiciones locales para almacenar bioetanol.

Evite movimientos en el área de acción de las llamas.

Aviso de otros daños a la salud

Evite el contacto directo con bioetanol (ojos, piel, mucosas). No inhale los vapores de bioetanol.

Tenga además en cuenta las advertencias de aviso y sobre la seguridad puestos en los depósitos de bioetanol.

Peligro de lesiones

Si coloca la chimenea en el suelo, tenga en cuenta que no se encuentre en el camino directo. ¡Peligro de tropezar!

Precaución: Daños materiales

No use para la limpieza productos químicos agresivos, gasolina, trementina, ni detergentes agresivos o abrasivos.

3. Volumen mínimo del recinto y cambio mínimo de aire en el recinto

Todas las chimeneas blomus están homologadas por el TÜV SÜD Industrie Service respecto a las prescripciones de seguridad, emisión y combustión actuales. Aquí se obtuvieron los siguientes resultados:

- No se alcanzan las concentraciones máximas de monóxido de carbono (CO) de 30 ppm en los recintos de colocación del tamaño y frecuencia de cambio de aire abajo indicados, prescritas en la normativa baviera (Bayerische Feuerungsverordnung -BayFeuV)
- No se alcanza la concentración máxima de dióxido de carbono (CO₂) de 5.000 ppm en los recintos de colocación del tamaño y frecuencia de cambio de aire abajo indicados.
- A un régimen de operación máxima no se alcanzaron las temperaturas máximas admisibles de 85 °C en elementos colindantes, si se coloca la chimenea en correspondencia a estas instrucciones.
- No se alcanzó el consumo máximo admisible de combustible de 0,5 l/h.
- No se sobrepasa un contenido máximo de CO₂ en el aire del recinto de 5.000 ppm bajo las siguientes condiciones de combustión:

Art° N° 65330:

Volumen mín. del recinto m ³	Cambio de aire (1/h)	Observaciones
120	0,2	Frecuencia del cambio de aire por permeabilidades en el edificio
70	0,6	Frecuencia del cambio de aire normal en edificios estancos con hábitos estándar de ventilación de los usuarios
50	1,0	Cambio de aire completo del recinto de colocación en una hora

Art° N° 65331:

Volumen mín. del recinto m ³	Cambio de aire (1/h)	Observaciones
200	0,2	Frecuencia del cambio de aire por permeabilidades en el edificio
100	0,6	Frecuencia del cambio de aire normal en edificios estancos con hábitos estándar de ventilación de los usuarios
70	1,0	Cambio de aire completo del recinto de colocación en una hora

Art° N° 65333:

Volumen mín. del recinto m ³	Cambio de aire (1/h)	Observaciones
200	0,2	Frecuencia del cambio de aire por permeabilidades en el edificio
100	0,6	Frecuencia del cambio de aire normal en edificios estancos con hábitos estándar de ventilación de los usuarios
70	1,0	Cambio de aire completo del recinto de colocación en una hora

Como valores aproximativos se indican las siguientes frecuencias de cambio de aire:

Cambio de aire (1/h)	Observaciones
0 - 0,5	Ventanas y puertas cerradas
0,3 - 1,5	Ventanas basculadas, ningunas persianas
5 - 10	Ventanas semiabiertas

(según Recknagel, Sprenger, Schrameck: Heizung + Klimatechnik)

4. Volumen de suministro:**4.1: Desempacar y comprobar si se tiene el volumen de suministro**

1. Saque todas las piezas de la caja y quite todos los materiales de empaque del producto.
2. Compruebe si se tienen todas las piezas y si se encuentran en un perfecto estado.

4.2: Tienen que tenerse las siguientes piezas: Chimenea de bioetanol Vidro**Piezas chimenea:**

1 caja de la chimenea de acero inoxidable



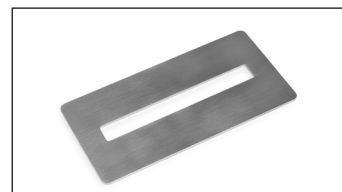
1 quemador



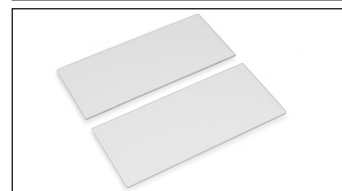
1 cubeta de seguridad



1 regulador de la llama blomus



1 tapa del quemador



2 cristales de seguridad (modelos: 65330, 65331)
4 cristales de seguridad (sólo para modelo 65333)

**Accesorios:**

1 embudo, 1 vaso graduado
1 varilla de encendida,
1 x1 litro de bioetanol blomus*, 1 instrucciones de servicio

(65331 + 65333 = 2 litros bioetanol*)

5. Montaje:

5.1: Elegir la superficie de colocación

Compruebe primeramente si se apropia el recinto previsto para la operación de la chimenea.

- El recinto de colocación tiene que tener un volumen mínimo como se ha descrito en el punto 3, Volumen mínimo del recinto.

- Compruebe si el recinto tiene una alimentación de aire fresco apropiada y tenga en cuenta que se cambie el aire con regularidad, como se ha descrito en el punto 3.

- ¿Tiene la superficie de colocación una resistencia suficiente contra el calor? Superficies de colocación inapropiadas son bases de plástico, madera, laminado, alfombras, PVC, tejido u otros no resistentes al calor.

La superficie de colocación tiene que estar absolutamente llana

- ¿Es la superficie de colocación lo suficientemente estable? La chimenea con quemador lleno pesa, según el modelo, hasta de 20 kg.

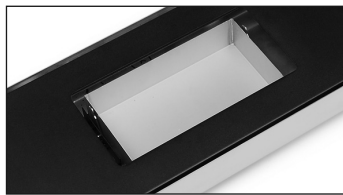
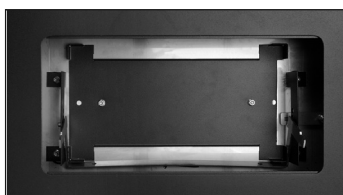
- Asegure que no se pueda volcar la superficie de colocación con la chimenea. Al colocar la chimenea en el suelo asegure que esta no se encuentre directamente en el camino (peligro de tropezar).

- Controle que se conserve la distancia mínima de 1 m como mínimo a los objetos inflamables alrededor de la chimenea.

- Por lo demás, estos aparatos no deben operarse sobre mesas, ni muebles ni objetos desplazables.

5.2: Cómo montar la chimenea:

¡Peligro! ¡Peligro de lesiones! ¡Cuidado al montar los cristales.



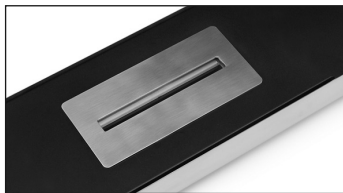
1. Meta la cubeta de seguridad en el elemento de fijación al suelo previsto de la chimenea.



2. Ponga el quemador en la cubeta de seguridad. Tenga en cuenta la alineación correcta, como se puede ver en la figura.



3. Coloque el regulador de llama blomus sobre ambas guías laterales. Tenga en cuenta que el área cepillada indique hacia arriba.



4. Coloque la tapa del quemador sobre el orificio de la caja de la chimenea. Tenga en cuenta que el área cepillada indique hacia arriba.



5. Compruebe si el regulador de la llama blomus puede abrirse y cerrarse fácilmente. Para este fin opere el regulador de llama blomus con la palanca de ajuste de la llama, ubicada en el lado izquierdo de la caja.



6. Monte cuidadosamente sendos uno de los cristales suministrados en los huecos de la caja en el lado delantero y trasero. Tenga en cuenta que los cantos redondeados se encuentren

arriba.

7. Sólo el modelo 65333: Conforme a la figura monte los 4 cristales de seguridad adjuntos cuidadosamente en los huecos de la caja en los lados frontal y trasero, así como en los costados. Tenga en cuenta que los cantos redondeados se encuentren arriba.

8. Si la tapa del quemador está perfectamente colocada y el regulador de la llama blomus se abre y cierra fácil y completamente, se ha finalizado el montaje.

6. Uso:

¡AVISO! ¡Peligro de asfixia!

Tenga en cuenta una suficiente alimentación de aire fresco durante el uso (Mantenga la ventana basculada, o cosa similar) ¡Un cansancio repentino y falta de concentración, son un primer signo de déficit de oxígeno!



6.1: Cómo echar bioetanol

¡AVISO! ¡Peligro de incendio y quemaduras!

Opere la chimenea sólo con bioetanol blomus, p.ej., Art° N° 31034.

Al principio y al final de la combustión la llama puede adquirir un color azul, haciendola poco visible. tenga precaución. Asegúrese que la llama esté apagada desde hace 15 minutos como mínimo y que se haya enfriado el quemador completamente, antes de que llene el quemador.

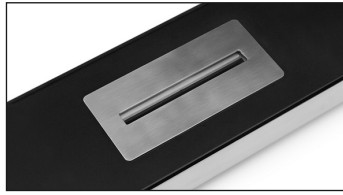
¡No eche jamás bioetanol en el fuego que aún arde ni en el quemador aún caliente!

Al echar bioetanol no coma, ni beba.

Fregando, elimine inmediatamente el bioetanol derramado y limpie a continuación con agua para evitar que se encienda.

En algunos suelos, como por ejemplo de madera, el bioetanol derramado puede originar manchas opacas.

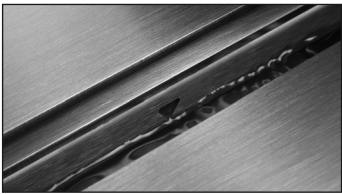
Modelo/Art° N°	Cantidad de llenado de la cámara de combustión vacía
65330	máx. 1 litro
65331	máx. 2 litros
65333	máx. 2 litros



1. Con la palanca de manejo abra completamente el orificio del quemador del regulador de la llama blomus.



2. Meta el embudo en el orificio del quemador y con el vaso graduado eche bioetanol blomus hasta la marca del nivel de llenado en la cámara de combustión vacía, como se ha indicado y representado arriba.



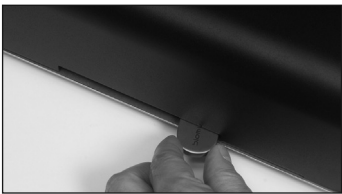
3. Deposite el vaso graduado con el embudo y el depósito de bioetanol cerrado a una distancia suficiente de la chimenea (como mínimo 1 m de distancia).

6.2: Cómo encender la chimenea:

AVISO: ¡Peligro de incendio y quemaduras!

¡No encienda jamás directamente el bioetanol echado. Encienda el quemador sólo cuando está lleno de bioetanol hasta la marca del nivel de llenado.

Tras el llenado hay que encender el quemador inmediatamente.



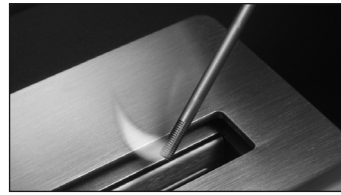
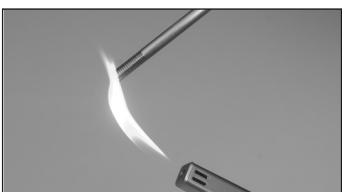
1. Abra del todo el orificio del quemador con el regulador de la llama blomus.



2. Sumerja la punta rayada de la varilla de encendido en el bioetanol echado y deje gotearla encima del quemador.



3. Encienda la punta humedecida de la varilla de encendido a una distancia segura de la chimenea, usando un encendedor. Colóquese a un lado de la chimenea.



4. Mantenga la varilla de encendido, un poco inclinada hacia abajo, como se ve en la figura, en dirección del rayado y encienda con esta el bioetanol en el quemador. Cuando se apague la llama, tiene que repetir el proceso. Después de unos 15 minutos, el quemador ha alcanzado su temperatura de operación.



5. Regule la altura de la llama con la palanca de manejo del regulador de la llama bonus, ubicada en el lado izquierdo de la caja.

En caso de que la llama se apague otra vez:

1. En estado fresco, el bioetanol necesita muchas veces varios intentos de encendido hasta que la llama arda uniforme y duraderamente. Eventualmente tiene que repetir el encendido como se ha descrito en el capítulo 6.2. "Cómo encender la chimenea".

2. Si el bioetanol se encuentra ya durante más tiempo en el quemador, se empeora la capacidad de encendido del bioetanol (en dependencia de la temperatura, humedad del aire, etc., ya son suficientes algunas horas hasta que una parte del etanol se haya evaporado). Espere algunos minutos tras haber intentado encender el aparato y asegúrese que la llama se haya apagado del todo. Elimine el bioetanol existente en el quemador, retornándolo en el depósito vacío de bioetanol. No está permitido que el bioetanol se purgue a través del agua residual (aseo, lavabo, desagüe, etc.) El depósito con el bioetanol retornado puede eliminarse profesionalmente en el centro de eliminación de basuras de su localidad.

6.3: Cómo repostar bioetanol:

¡AVISO! ¡Peligro de incendio y quemaduras! ¡No eche jamás bioetanol en el fuego que aún arde ni en el quemador aún caliente!

1. Espere hasta que el fuego se haya apagado del todo o apague el fuego con el regulador de la llama blomus (véase capítulo 6.4 "Como apagar el fuego")

2. Al principio y al final de la combustión la llama puede adquirir un color azul, haciendola poco visible. tenga precaución. Asegúrese que la llama esté completamente apagada y deje que se enfríe la chimenea durante 15 minutos como mínimo antes de volver a llenarla.

3. Para llenar, obre como se ha descrito en el capítulo 6.1. "Cómo echar bioetanol".

4. Para volver a encender la chimenea, obre como se ha descrito en el capítulo 6.2 „Cómo encender la chimenea“

6.4: Cómo apagar la chimenea:**¡AVISO! ¡Peligro de incendio y quemaduras!**

No apague el fuego jamás con agua (¡peligro de explosión!)

No apague el fuego jamás soplando (¡peligro de llama viva!)

A ser posible, deje arder el quemador, hasta que se haya gastado completamente el bioetanol. De este modo evita una posible explosión al volver a encender la chimenea y el olor a alcohol en el recinto. Para apagar el fuego, obre como sigue:



1. Opere la palanca de manejo del regulador de la llama blomus ubicada en el lado izquierdo de la caja hasta que se haya cerrado completamente el orificio del quemador.



2. Espere hasta que la llama se haya apagado del todo.

3. Habiéndose enfriado el quemador completamente, elimine eventualmente el bioetanol existente en el quemador.

6.5: En caso que no se apague el fuego:

Con la palanca de manejo del regulador de la llama blomus abra y vuelva a cerrar rápidamente el cierre del quemador. De este modo, se „corta“ la llama. Vuelva a repetir esta operación eventualmente, si la llama no se apaga inmediatamente.

Si estos intentos no tienen éxito, deje arder el quemador estando cerrado el cierre del quemador. Espere unos 5 a 10 minutos. Repita entonces el proceso „cortar la llama“, como se ha descritos antes. Si tampoco con este intento tiene éxito, deje que el quemador arda estando abierto el orificio del quemador, hasta que esté completamente vacío.

7. En caso de incendio:

En caso de incendio, los medios de extinción apropiados son espuma extintora resistente al alcohol o dióxido de carbono. Guarde un extintor de incendios idóneo cerca de la chimenea.

8. Cómo limpiar la chimenea:**¡AVISO! ¡Peligro de quemaduras!**

Después del uso deje enfriarse la chimenea como mínimo durante 15 minutos, antes de limpiarla.

¡PRECAUCIÓN! ¡Daños materiales!

Para la limpieza no use productos químicos agresivos, ni gasolina, trementina, ni detergentes abrasivos.

8.1: Cómo limpiar la cámara de combustión

La cámara de combustión debe limpiarse con regularidad. Para ello, obra como sigue:

1. Tras haberse apagado la llama, espere durante 15 minutos como mínimo, hasta que se haya enfriado del todo el quemador.

2. Elimine el bioetanol eventualmente existente como se ha descrito en el capítulo 10.1.

3. Limpie el quemador con regularidad por dentro y fuera con agua tibia echando un poco de detergente de un pH neutro y, a continuación, seque el quemador completamente.

8.2: Cómo limpiar la caja de la chimenea

Limpie la caja de la chimenea con regularidad conforme a las instrucciones para el cuidado adjuntas.

9. Características técnicas:

Modelo-Art°N°.	Dimensiones L. x An. x Al. mm	Peso	Cantidad de llenado de la cámara de combustión vacía
65330	550 x 250 x 215	aprox. 10 kg	1 litro
65331	850 x 300 x 215	aprox. 17 kg	2 litros
65333	850 x 300 x 400	aprox. 18 kg	2 litros

Para todos los modelos vale:

Combustible: Bioetanol blomus, p.ej., Art°N° 31034

Seguridad: Corresponde a los requisitos de seguridad actuales del TÜV.

Los cristales dañados tienen que cambiarse por los cristales de seguridad originales blomus.

A fin de perfeccionar los productos, nos reservamos el derecho de hacer cambios técnicos y ópticos en el producto.

10. Eliminación

Elimine el empaque de modo clasificado según tipos. Si quiere deshacerse del artículo, elimínelo conforme a las disposiciones actuales. La oficina de eliminación comunal le informará al respecto.

10.1 Eliminación del bioetanol

1. Eche los restos del bioetanol en un depósito (p.ej. el depósito de bioetanol vacío) y elimínelo profesionalmente y conforme a las disposiciones de la oficina de eliminación comunal.

2. No lo elimine jamás con el agua residual (aseo, lavado, sumidero, etc.).

Usar solamente como indica el manual.

El fabricante no se hará responsable de los daños a propiedades o personas, resultantes de un uso incorrecto. No se asume responsabilidad alguna por daños y lesiones que tengan su origen en un uso irreglamentario. Utilice la chimenea sólo de la manera descrita en estas instrucciones.

Indice	Pagina
1. Cos'è il combustibile bioetanolo?	27
2. Avvertenze per la sicurezza	27
3. Volume minimo del locale e ricambio d'aria minimo	28
4. Contenuto	29
5. Montaggio	30
6. Impiego	30
7. In caso di incendio	32
8. Pulizia	32
9. Caratteristiche tecniche	32
10. Smaltimento	32



Introduzione alle presenti istruzioni

Prima della messa in funzione leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e le avvertenze sulla sicurezza ed utilizzare quindi il prodotto rispettando tali avvisi ed istruzioni, onde prevenire lesioni o danni accidentali. Rispettare le prescrizioni e le norme locali e nazionali relative all'installazione ed all'impiego del focolare. Lo stesso vale per lo stoccaggio del bioetanolo, il cui impiego come combustibile del focolare è assolutamente obbligatorio.

Conservare le presenti istruzioni per successive consultazioni. In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni.

AVVERTENZE IMPORTANTI:

Il termine **PERICOLO** sta ad evidenziare pericoli di gravi lesioni e di morte.

Il termine **ATTENZIONE** sta ad evidenziare pericoli di lesioni e di gravi danni alle cose.

Il termine **PRUDENZA** sta ad evidenziare pericoli di lesioni e danneggiamenti.

1. Cos'è il combustibile bioetanolo?

Il bioetanolo viene prodotto da materie prime vegetali a ricrescita, come ad esempio dalle piante contenenti amidi, cellulosa o zuccheri nonché da cascami vegetali. Inoltre esso consente spesso una contemporanea produzione di sottoprodotti, come ad esempio foraggi di alta qualità. Il bioetanolo rappresenta il combustibile del futuro. Il bioetanolo vanta un ottimo bilancio ambientale ed un'emissione CO₂ neutrale, ovvero durante la sua combustione viene liberata soltanto la quantità di CO₂ precedentemente assorbita dall'atmosfera attraverso le piante.

1.1 Specifica del bioetanolo

Il camino a parete al bioetanolo va alimentato esclusivamente con bioetanolo di elevata qualità. Si raccomanda di utilizzare sempre il bioetanolo blomus, p. es. art. n° 31034, formulato per tutti i focolari blomus e per generare una fiamma forte, calda e pressoché priva di fuliggine. Il bioetanolo originale della blomus, art. n° 31034, è reperibile presso negozi specializzati.

Il bioetanolo originale blomus è composto da:

- circa 96% bioetanolo
- 1 % MEK (denaturante)
- circa 4% acqua
- Bitrex (1g/100 l)

2. Avvertenze per la sicurezza:

Il focolare blomus al bioetanolo è adatto esclusivamente per la combustione di bioetanolo. Non utilizzare mai un combustibile differente dal prescritto bioetanolo di alta qualità. Il focolare è un arredo decorativo che genera una vera fiamma. Il focolare non è adatto per il riscaldamento di locali.

Il focolare può essere impiegato esclusivamente in locali chiusi sufficientemente grandi e ben arieggiati ed è concepito per un uso in abitazioni private.

Il modello 65333 è utilizzabile anche all'esterno. Proteggere dall'umidità durante l'utilizzo e lo stoccaggio. Per brevi periodi all'esterno consigliamo l'involucro protettivo blomus 65338.

I focolari possono essere impiegati soltanto in locali sufficientemente arieggiati ed aventi le seguenti dimensioni minime:

Soltanto modello 65330: volume interno minimo di 50 m³, corrispondente ad un locale con una superficie di circa 4 x 5 m ed un'altezza di 2,5 m.

Modelli 65331 e 65333: volume interno minimo di 70 m³, corrispondente ad un locale con una superficie di circa 5 x 5,5 m ed un'altezza di 2,5 m.

Non depositare materiali infiammabili o oggetti sui componenti del focolare.

Non poggiare mai pentole o altri oggetti sull'apertura del bruciatore

Il fuoco non va utilizzato per la cottura di generi alimentari.

Pericolo per bambini ed animali

Tengere lontano dal focolare i bambini e gli animali domestici e rispettare una distanza minima di 0,50 m dal fuoco.

Conservare il bioetanolo lontano dalla portata dei bambini e degli animali.

Il materiale di imballaggio va tenuto fuori dalla portata dei bambini. Esso comporta fra l'altro il rischio di asfissia.

Attenzione! - Pericolo di asfissia

La combustione nei focolari al bioetanolo avviene mediante l'utilizzazione dell'ossigeno contenuto nell'aria. Durante l'uso è pertanto necessario provvedere ad un adeguato afflusso di aria fresca, evitando però in ogni caso la formazione di correnti d'aria. Una finestra socchiusa è spesso sufficiente per garantire un adeguato ricambio d'aria. Un improvviso senso di stanchezza o una scarsa concentrazione possono manifestarsi come primi sintomi di una carenza di ossigeno.

Attenzione! - Pericolo di incendio e di ustioni

Non lasciare mai il focolare incustodito quando è in funzione. In un raggio di almeno 1 m non devono essere presenti oggetti infiammabili (tende, mobili, lampade, decorazioni ecc.). Non poggiare oggetti sul focolare o sui suoi componenti.

Le aperture/fessure eventualmente presenti all'esterno dell'apparecchio devono essere sempre libere.

La temperatura del focolare è estremamente elevata sia durante che dopo l'uso. Lasciar raffreddare il focolare per almeno 15 min. prima di toccarlo.

Sistemare il focolare esclusivamente su supporti stabili, realizzati con materiali ininfiammabili (p.es. pavimenti in pietra, piastrelle ecc.). Il focolare non deve essere esposto all'azione diretta dei raggi solari.

Il focolare va impiegato soltanto in una zona protetta da correnti d'aria.

Non apportare alcuna modifica al focolare.

Riempire la camera di combustione soltanto dopo il completo raffreddamento del focolare ed utilizzando l'apposita apertura.

Non accendere mai direttamente il bioetanolo immesso nel focolare. Rispettare sempre il metodo descritto nelle presenti istruzioni.

Il fuoco nel focolare va spento esclusivamente tramite il regolatore di fiamma blomus.

Non spegnere mai il fuoco con acqua o soffiando (rischio di fiammate!)

Non fumare, mangiare o bere durante il rifornimento di bioetanolo.

Non utilizzare mai il focolare senza la vaschetta di sicurezza ed evitare correnti d'aria nella zona di utilizzo del focolare.

Non soffiare mai sul fuoco per ravvivarlo (rischio di fiammate).

Conservare il bioetanolo esclusivamente in un idoneo contenitore chiuso. Il luogo di immagazzinaggio deve essere protetto contro il calore e la luce e trovarsi fuori dalla portata di bambini ed animali. Non esporre mai il bioetanolo all'azione diretta dei raggi solari o di fonti di calore. Non conservare mai più di 5 l di bioetanolo nella propria abitazione. Il bioetanolo è facilmente infiammabile. Rispettare le prescrizioni locali e le norme nazionali sullo stoccaggio del bioetanolo.

Evitare movimenti nell'ambito di azione delle fiamme.

Attenzione! Rischio di ulteriori danni alla salute

Evitare il contatto diretto (occhi, cute, mucose) con il bioetanolo. Evitare l'inalazione di vapori di bioetanolo.

Rispettare altresì gli avvisi di pericolo e le indicazioni sulla sicurezza riportate sul contenitore del bioetanolo.

Pericolo di lesioni

Se il focolare viene sistemato sul pavimento, si deve fare attenzione che non ostruisca il passaggio delle persone. Pericolo di inciampare!

Prudenza! - Danni alle cose

La pulizia va eseguita senza utilizzare prodotti chimici corrosivi, benzina, trementina, detersivi aggressivi o abrasivi.

3. Volume minimo del locale e ricambio d'aria minimo

Tutti i focolari blomus vengono controllati dal "TÜV SUD Industrie Service" in merito alla loro conformità con le vigenti norme sulla sicurezza, sulle emissioni e sulla combustione. I controlli eseguiti hanno evidenziato i seguenti risultati:

- La concentrazione massima di monossido di carbonio (CO) nel locale di installazione pari a 30 ppm, come indicato dal Decreto bavarese sugli impianti di combustione (BayFeuV), non viene superata in locali aventi le dimensioni specificate nelle seguenti tabelle.
- La massima concentrazione di biossido di carbonio (CO₂) di 5.000 ppm nel locale di installazione non viene superata in locali aventi le dimensioni specificate nelle seguenti tabelle.
- Al regime massimo di funzionamento dei focolari installati in conformità alle presenti istruzioni non è stata superata la temperatura massima ammissibile di 85° C dei componenti adiacenti.
- La portata massima ammissibile di combustibile, 0,5 l/h, non è stata superata.
- Il valore di 5.000 ppm relativo al tenore massimo di CO₂ dell'aria nell'ambiente non viene superato se sono soddisfatte le seguenti premesse:

Art. n° 65330:

Volume minimo del locale in m ³	Ricambio d'aria (1/h)	Note
120	0,2	Tasso di ventilazione in caso di edifici non ermetici
70	0,6	Usuale tasso di ventilazione in caso di edifici ermetici e rispetto di normali ritmi di ventilazione da parte degli utenti
50	1,0	Ricambio completo dell'aria nel locale d'installazione entro massimo un'ora

Art. n° 65331:

Volume minimo del locale in m ³	Ricambio d'aria (1/h)	Note
200	0,2	Tasso di ventilazione in caso di edifici non ermetici
100	0,6	Usuale tasso di ventilazione in caso di edifici ermetici e rispetto di normali ritmi di ventilazione da parte degli utenti
70	1,0	Ricambio completo dell'aria nel locale d'installazione entro massimo un'ora

Art. n° 65333:

Volume minimo del locale in m ³	Ricambio d'aria (1/h)	Note
200	0,2	Tasso di ventilazione in caso di edifici non ermetici
100	0,6	Usuale tasso di ventilazione in caso di edifici ermetici e rispetto di normali ritmi di ventilazione da parte degli utenti
70	1,0	Ricambio completo dell'aria nel locale d'installazione entro massimo un'ora

Quali valori indicativi approssimativi si elencano i seguenti tassi di ventilazione:

Ricambio d'aria (1/h)	Note
0 - 0,5	Finestra e porte chiuse
0,3 - 1,5	Finestra socchiusa, senza tapparelle
5 - 10	Finestra semiaperta

(secondo Recknagel, Sprenger, Schrameck: Heizung + Klimatechnik (Riscaldamento e climatizzazione))

4. Contenuto:**4.1: Disimballaggio e verifica fornitura del contenuto**




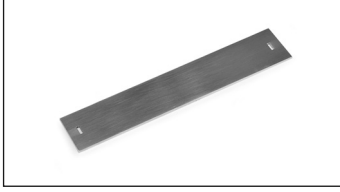
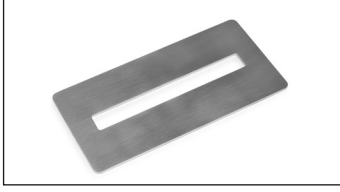
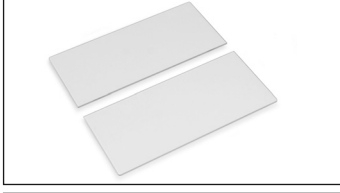

1. Estrarre tutti i componenti dal cartone e rimuovere tutti i materiali d'imballaggio del prodotto.

2. Controllare che tutti i componenti siano presenti ed intatti.

4.2: Devono essere presenti i seguenti componenti:

Focolare al bioetanolo Vidro

Componenti dei focolari:

	1 corpo del camino in acciaio inossidabile
	1 bruciatore
	1 vaschetta di sicurezza
	1 regolatore di fiamma blomus
	1 copertura del bruciatore
	2 vetri di sicurezza (modelli: 65330, 65331) 4 vetri di sicurezza (soltanto per modello 65333)
	Accessori: 1 imbuto, 1 misurino 1 bacchetta di accensione, 1 x 1 litro di bioetanolo blomus* 1 libretto delle istruzioni per l'uso

(65331 + 65333 = 2 litri bioetanolo*)

5. Montaggio:

5.1: Scelta della superficie di appoggio

Verificare innanzi tutto che il locale previsto sia adatto per l'uso del focolare

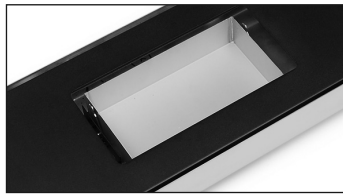
- Il locale di installazione deve avere un volume minimo conforme ai valori indicati al punto 3, Volume minimo del locale.
- Verificare che il locale disponga di un'adeguata possibilità di afflusso di aria fresca e rispetti i prescritti intervalli di ricambio dell'aria come descritto al punto 3.
- La superficie di appoggio è sufficientemente resistente al calore? Non sono idonei i supporti non resistenti al calore, realizzati cioè con plastica, legno, laminati, moquette, PVC, tessuti e simili.

La superficie di appoggio deve essere assolutamente piana.

- La superficie di appoggio è sufficientemente resistente? A seconda del modello il focolare con bruciatore carico di combustibile può pesare fino a 20 kg.
- Controllare che la superficie di appoggio non possa essere ribaltata assieme al focolare. In caso di un focolare sistemato sul pavimento, controllare che questo non costituisca un ostacolo per il passaggio delle persone (rischio di inciampare).
- Verificare che attorno al camino sia rispettata la distanza minima di almeno 1 m dagli oggetti infiammabili.
- Inoltre questi apparecchi non devono essere utilizzati su tavoli o mobili ed oggetti mobili.

5.2: Montaggio del focolare:

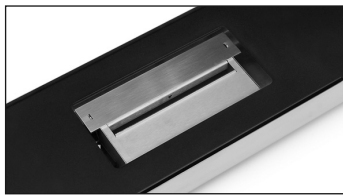
Pericolo! Rischio di lesioni! Il montaggio delle lastre di vetro va eseguito con prudenza.



1. Sistemare la vaschetta di sicurezza nella sede appositamente prevista nel focolare.



2. Sistemare il bruciatore nella vaschetta di sicurezza, facendo attenzione ad orientarla nella giusta direzione come indicato nella figura.



3. Sistemare il regolatore di fiamma blomus su entrambe le barrette di guida laterali. Fare attenzione a che la superficie spazzolata sia rivolta verso l'alto.



4. Sistemare la copertura del bruciatore sull'apertura del corpo del camino. Fare attenzione a che la superficie spazzolata sia rivolta verso l'alto.



5. Controllare che il regolatore di fiamma blomus possa essere spinto completamente e dolcemente nelle rispettive posizioni di apertura e di chiusura. A tale scopo è necessario azionare il regolatore di

fiamma blomus tramite la leva di regolazione presente sul lato sinistro del contenitore.



6. Inserire con cautela, una dopo l'altra, le lastre di vetro fornite in dotazione nelle aperture presenti sul lato anteriore e posteriore del contenitore. Fare attenzione a che i bordi smussati si trovino sul lato su-

periore.

7. Soltanto modello 65333: inserire i 4 vetri di sicurezza forniti in dotazione nelle aperture del contenitore presenti sul lato anteriore e posteriore nonché sui lati frontali. Fare attenzione a che i bordi smussati si trovino sul lato superiore.

8. Il montaggio è terminato se la copertura del bruciatore è alloggiata perfettamente nella sua sede e l'apertura e la chiusura del regolatore di fiamma blomus sono eseguibili dolcemente e in modo completo.

6. Impiego

ATTENZIONE! Pericolo di asfissia!

Provvedere ad un'adeguato afflusso di aria fresca durante il funzionamento (socchiudendo una finestra o con un simile metodo). Un improvviso senso di stanchezza o una scarsa concentrazione sono i primi sintomi di una carenza di ossigeno!



6.1: Rifornimento del bioetanolo

ATTENZIONE! Pericolo di incendio e di ustioni! Utilizzi esclusivamente il bioetanolo blomus, p. es. art. n°. 31034, per l'alimentazione del focolare.

All'inizio e alla fine la fiamma può essere di colore blu e perciò difficilmente visibile. Assicurarsi che la fiamma sia completamente spenta e lasciar raffreddare il focolare per almeno 15 minuti prima di eseguire un nuovo rifornimento.

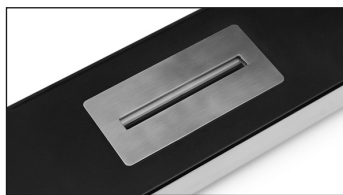
Non versare in alcun caso il bioetanolo sul fuoco acceso o nel bruciatore ancora caldo!

Non fumare, mangiare o bere durante il rifornimento di bioetanolo.

Asciugare subito con un panno l'eventuale etanolo spanto e lavare quindi con acqua, al fine di evitare pericolo di incendio

Su alcuni tipi di pavimenti, ad esempio sui pavimenti in legno, il bioetanolo spanto può causare delle macchie opache.

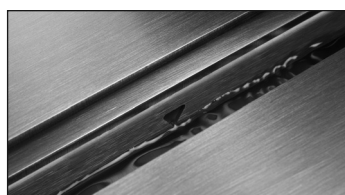
Modello/Art n°	Volume di rifornimento delle camere di combustione vuote:
65330	max. 1 litro
65331	max. 2 litri
65333	max. 2 litri



1. Aprire completamente l'apertura del bruciatore agendo sulla leva di comando del regolatore di fiamma blomus.



2. Inserire l'imbuto nell'apertura del bruciatore. Riempire quindi il misurino con il bioetanolo blomus, come sopra indicato, fino a raggiungere il segno di livello massimo e versare infine il contenuto nella camera di combustione vuota, come indicato nella figura in alto.



3. Depositare a sufficiente distanza (almeno 1 m) dal focolare il misurino, l'imbuto ed il contenitore chiuso del bioetanolo.

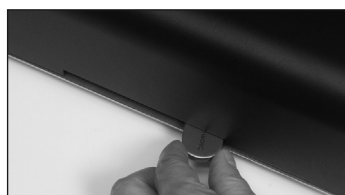
6.2: Accensione:

ATTENZIONE! Pericolo di incendio e di ustioni!

Non accendere mai direttamente il bioetanolo immesso nel focolare.

Accendere il bruciatore soltanto se il bioetanolo immesso raggiunge il segno di livello massimo.

Il bruciatore va acceso subito dopo il riempimento.



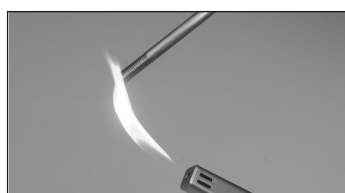
1. Aprire completamente l'apertura del bruciatore agendo sul regolatore di fiamma blomus.



2. Immergere la punta scanalata della bacchetta di accensione nel bioetanolo immesso nel bruciatore e lasciarla quindi gocciolare sopra al bruciatore.



3. Collocarsi lateralmente al focolare ed accendere quindi la punta umettata della bacchetta di accensione utilizzando un accendino lungo e mantenendo un'adeguata distanza di sicurezza dal focolare.



4. Accendere quindi il bioetanolo contenuto nel bruciatore mantenendo la bacchetta di accensione già accesa inclinata verso il basso, in direzione della scanalatura.

Ripetere l'operazione in caso di spegnimento della fiamma. Dopo circa 15 minuti il bruciatore ha raggiunto la sua temperatura d'esercizio.



5. Regolare l'altezza della fiamma agendo sulla leva di comando del regolatore di fiamma blomus presente sul lato sinistro del contenitore.

In caso di un nuovo spegnimento della fiamma:

1. Allo stato freddo il bioetanolo richiede spesso più tentativi di accensione prima che la fiamma inizi ad ardere in modo uniforme e costante. Ripetere eventualmente l'operazione di accensione come descritto al punto 6.2 "Accensione".

2. L'infiammabilità del bioetanolo si riduce in caso di una sua lunga conservazione nel bruciatore (a seconda della temperatura, dell'umidità atmosferica ecc. è bastano poche ore affinché evaporino una parte dell'etanolo). Attendere alcuni minuti dopo i tentativi di accensione e assicurarsi che la fiamma sia completamente spenta. Provvedere allo smaltimento del bioetanolo contenuto nel bruciatore, p. es. versandolo in una tanica di bioetanolo vuota. Non è consentito smaltire il bioetanolo immettendolo nelle acque di scarico (wc, lavelli, deflussi ecc.). Il contenitore con il bioetanolo ritrappochato può essere smaltito a regola d'arte presso il centro di smaltimento allestito dal Vostro comune.

6.3: Rifornimento:

ATTENZIONE! Pericolo di incendio e di ustioni! Non versare mai il bioetanolo sul fuoco ancora acceso o nel focolare ancora caldo dopo l'uso!

1. Attendere che il fuoco si sia completamente estinto oppure spegnerlo tramite il regolatore di fiamma blomus (vedasi capitolo 6.4 "Spegnimento").

2. All'inizio e alla fine la fiamma può essere di colore blu e perciò difficilmente visibile. Assicurarsi che la fiamma sia completamente spenta e lasciar raffreddare il focolare per almeno 15 minuti prima di eseguire un nuovo rifornimento.

3. Il rifornimento va eseguito come descritto al capitolo 6.1 "Rifornimento del bioetanolo".

4. Per una nuova accensione è necessario procedere come descritto al capitolo 6.2 "Accensione".

6.4: Spegnimento:

ATTENZIONE! Pericolo di incendio e di ustioni!

Non utilizzare in alcun caso acqua per spegnere il fuoco (rischio di deflagrazione!)

Non spegnere mai il fuoco soffiandovi sopra (rischio di fiammate!)

Lasciar ardere il bruciatore, ove possibile, fino al completo esaurimento del bioetanolo. Ciò consente di evitare una possibile deflagrazione durante la riaccensione nonché odori di alcol all'interno del locale. Il fuoco va spento applicando il seguente metodo:



1. Azionare la leva di comando del regolatore di fiamma blomus sul lato sinistro del contenitore fino a chiudere completamente il registro del bruciatore.



2. Attendere che la fiamma si sia completamente spenta.

3. Attendere che il bruciatore si sia completamente raffreddato e provvedere quindi allo smaltimento del bioetanolo eventualmente presente nel bruciatore.

6.5: Se il fuoco non si spegne:

Aprire e chiudere repentinamente il meccanismo di chiusura del bruciatore agendo sulla leva di comando del regolatore di fiamma blomus. Ciò causa il cosiddetto "abbattimento" della fiamma. Ripetere questa operazione nel caso in cui la fiamma non dovesse spegnersi.

Se anche questo tentativo fallisse, lasciar ardere il bruciatore con elemento di chiusura serrato ed attendere circa 5 – 10 minuti. Ripetere quindi l'operazione di "abbattimento della fiamma" come sopra descritto. Se anche questo tentativo risulta inefficace, lasciare ardere il bruciatore con elemento di chiusura aperto fino all'esaurimento completo del combustibile.

7. In caso di incendio:

Quale mezzo estinguente idoneo in caso di incendio può essere impiegata schiuma antincendio resistente all'alcol oppure anidride carbonica. È opportuno tenere a disposizione un idoneo estintore, possibilmente non lontano dal focolare.

8. Pulizia:

ATTENZIONE! Pericolo di ustioni!

Dopo l'uso lasciar raffreddare il focolare per almeno 15 minuti prima di eseguire la sua pulizia.

PRUDENZA! Danni alle cose!

La pulizia va eseguita senza utilizzare benzina, trementina, prodotti chimici corrosivi o aggressivi o detergenti abrasivi.

8.1: Pulizia della camera del bruciatore

La pulizia della camera del bruciatore va eseguita ad in-

tervalli regolari.

Procedere come segue:

1. Dopo lo spegnimento della fiamma, lasciar raffreddare completamente il bruciatore per almeno 15 minuti.

2. Il bioetanolo eventualmente ancora presente nel bruciatore va smaltito come descritto al punto 10.1.

3. Eseguire ad intervalli regolari la pulizia interna ed esterna del bruciatore, utilizzando acqua calda ed una piccola quantità di detersivo con pH neutro ed asciugare quindi accuratamente il bruciatore.

8.2: Pulizia del corpo del camino

Pulire regolarmente il corpo del camino come descritto nelle allegate istruzioni per la manutenzione.

9. Caratteristiche tecniche:

Modello Art n°	Dimensioni Lu x La x Al mm	Peso	Volume di rifornimento della camera di combustione vuota:
65330	550 x 250 x 215	circa 10 kg	1 litro
65331	850 x 300 x 215	circa 17 kg	2 litri
65333	850 x 300 x 400	circa 18 kg	2 litri

Dati validi per tutti i modelli:

Combustibile:

bioetanolo blomus, p. es. art. n° 31034

Sicurezza:

Conforme ai vigenti requisiti di sicurezza TÜV

Lastre di vetro danneggiate vanno sostituite con lastre di vetro originali della blomus

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche ed estetiche del prodotto ai fini del suo perfezionamento.

10. Smaltimento

Provvedere ad uno smaltimento differenziato dei materiali d'imballaggio. Per disfarsi del prodotto è necessario smaltirlo in conformità alle vigenti norme. Ulteriori informazioni possono essere fornite dal centro di smaltimento del rispettivo comune.

10.1 Smaltimento del bioetanolo

1. Travasare in un contenitore i residui di bioetanolo (p.es. tanica di bioetanolo vuota) e smaltirli a regola d'arte ed in conformità alle prescrizioni del competente centro di smaltimento comunale.

2. Non eliminare il combustibile immettendolo nelle acque di scarico (wc, lavelli, deflussi ecc.).

Si declina qualsiasi responsabilità per danni e lesioni riconducibili ad un uso scorretto.

Utilizzare il focolare esclusivamente nel modo descritto nelle presenti istruzioni.

Inhoud	Pagina
1. Bioethanol als Brandstof – Wat is dat?	33
2. Veiligheidsvoorschriften	33
3. Minimale volume v.d. ruimte en minimale beluchtingwaarden in de ruimte	34
4. Toebehoren	35
5. Bevestiging en assemblage	36
6. Gebruik	36
7. In geval van brand	38
8. Reiniging	38
9. Technische gegevens	38
10. Verwijdering	38



Deze handleiding

Leest u a.u.b. voor het in gebruik nemen van het product deze gebruikers- en veiligheidshandleiding aandachtig door en gebruik het product alleen zoals in deze handleiding omschreven, daarmee u eventuele schade en/of verwondingen voorkomt.

Nationale en plaatselijke voorschriften moeten bij de opbouw en in gebruik nemen van de haard mede in acht worden genomen.

Dat zelfde geldt ook voor het opslaan van Bio-ethanol, dat als enige brandstof gebruikt dient te worden. Bewaard u deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze altijd kunt nalezen indien u dit nodig acht of bij een eventuele doorverkoop van de haard. U dient deze handleiding dan bij het product mee te leveren.

BELANGRIJKE AANWIJZING:

Het signaalwoord **GEVAAR** waarschuwt u voor mogelijke gevaar op ernstige verwondingen of levensgevaar.

De signaalwoorden **PAS OP!** Waarschuwen u voor verwondingen en mogelijk ernstige schade

De signaalwoorden **LET OP!** Waarschuwen u voor lichte verwondingen en beschadigingen.

1. Bioethanol als brandstof – Wat is dat?

Bioethanol wordt uit overvloedige plantaardige grondstoffen gemaakt, zoals bijv. cellulose- of suikerhoudende planten. Bijvoorbeeld plantaardig afval. Meestal wordt als nevengrondstof ook hoogwaardig voer hiervan gewonnen. Bioethanol is de brandstof van de toekomst. Bioethanol staat perfect in balans met ons milieu en verhoudt zich CO₂ neutraal, dit omdat het bij verbranding maar zo weinig CO₂ uitstoot, als dat het vooraf door de planten van zuurstof werd opgenomen.

1.1 Specificatie van Bioethanol

Uw Bioethanol wandhaard mag alleen worden gebruikt met hoogwaardige Bio-Ethanol. Wij kunnen u daarom steeds onze blomus Bioethanol aanbevelen, bijv. art.-nr-31034, welke speciaal op alle blomus ethanolhaarden is afgestemd en met een krachtige en nagenoeg roetvrije warme vlam brandt. Deze originele blomus Bioethanol, art.-nr. 31034, vindt u in de goed gesorteerde vakhandel, die u kunt vinden op www.blomus.com.

Originele blomus Bioethanol is samengesteld uit:

- ca. 96 % Bioethanol
- 1 % MEK (Denatureringsmiddel)
- ca. 4 % Water
- Bitrex (1g/100 l)

2. Veiligheidsvoorschriften:

Uw blomus Bioethanol haard (navolgend ook brander genoemd) is uitsluitend geschikt voor het verbranden van Bioethanol, gebruik daarom ook nooit andere brandstoffen buiten hoogwaardige Bio-Ethanol. Deze brander verhoudt zich als een decoratieve brander met echte vlammen.

De brander is niet geschikt als verwarmingselement. De brander mag alleen in ruimten worden gebruikt, die groot genoeg zijn en afgesloten, maar daarentegen goed worden belucht met nieuwe zuurstof toevoer en is ontworpen voor privé gebruik.

Model 65333 is ook voor buiten gebruik geschikt. Bij het opbergen of gebruik absoluut beschermen tegen vocht en vochtigheid. Voor het afdekken van het product op buitenlocatie, bevelen wij de blomus beschermhoes 65338 aan.

Met de juiste beluchting zouden de branders in ruimten mogen worden benut met de volgende minimale afmetingen.

Alleen model 65330: minimale ruimtevolumen van 50 m³, Wat zou betekenen een ruimte van ca. 4 x 5 m bij een hoogte van 2,5 m.

Alleen model 65331 en 65333: minimale ruimtevolumen van 70 m³, Wat zou betekenen een ruimte van ca. 5 x 5,5 m bij een hoogte van 2,5 m.

Er mogen zich geen brandbare materialen of voorwerpen op de haard worden geplaatst.

Zet nooit een pan of andere voorwerpen op de brander of branderopening.

Levensmiddel niet boven of op de brander bereiden.

Gevaar voor kinderen en dieren

Houdt kinderen en huisdieren op een minimale afstand van 0,5 meter van de in gebruik genomen brander.

Bewaar Bioethanol altijd in een voor kinderen goed afgesloten en onbereikbare ruimte.

Houd kinderen weg van het verpakkingsmateriaal. Een kind kan stikken in het verpakkingsmateriaal.

Waarschuwing voor verstikking

Bioethanol branders gebruiken zuurstof in de ruimtelijke voor de verbranding. Let u er daarom op, dat u tijdens het branden voor voldoende beluchting c.q. nieuwe toevoer van zuurstof zorgt, waarbij tocht absoluut vermeden moet worden. Een open raam of alle ventilatierooster zijn doorgaans voldoende. Plotselinge vermoeidheid en een tekortkoming in concentratie wijzen er vaak op dat u onvoldoende zuurstof krijgt.

Waarschuwing voor brand en verbrandingen

Gebruik de brander nooit zonder toezicht. In een afstand van 1 meter rondom de haard mogen zich geen brandbare voorwerpen begeven (gordijnen, meubelen, lampen, decoratie, etc.). Zet nooit geen voorwerpen op de brander of op onderdelen van de brander.

Alle openingen/beluchtingsleuven in het apparaat dienen altijd onbedekt te zijn.

Tijdens en na gebruik, zal de gehele brander zeer heet zijn. Laat deze dan ook minstens 15 minuten afkoelen, voordat u deze aanraakt.

Plaats de brander alleen op een stevige ondergrond bestaande uit een niet brandbaar materiaal (bijv. steen, tegels, etc.). De brander mag niet in direct zonlicht worden geplaatst.

Brander nooit in een tochtbereik gebruiken.

Wijzigingen aan de brander zijn streng verboden.

Vul de brandkamer alleen in totaal afgekoelde toestand van de brander door de vulopening.

Steek de gevulde Bioethanol nooit direct aan. Volg altijd de aanwijzingen zoals in deze handleiding omschreven.

Doof het vuur van de brander uitsluitend met de vlamhoogteregelaar.

Doof het vuur nooit met water of door het uit te blazen (steekvlammen tot gevolg).

Roken, drinken of eten tijdens de bevulling met Bioethanol wordt sterk afgeraden.

Gebruik de brander nooit buiten zijn beschermkamer en voorkom tocht of treklucht in de omgeving van de brander.

Blaas nooit in de richting van het vuur (steekvlammen tot gevolg).

Bewaar Bioethanol altijd op een brandveilige koele en donkere plaats en goed afgesloten, buiten bereik van kinderen en huisdieren. Bioethanol altijd buiten bereik van directe zonnestralen en warmtebronnen houden. Zorg ervoor dat er nooit meer dan 5 liter Bioethanol in uw woning wordt bewaard, Bioethanol is licht ontvlambaar. Let op de nationale en plaatselijke verordeningen voor het bewaren van Bio-Ethanol.

Bewegingen in het vlammenbereik zijn beter te vermijden.

Waarschuwing voor verdere gezondheidsschade

Vermijd een direct contact met Bioethanol (ogen, huid en slijmhuide). Adem Bioethanol-dampen niet in.

Let daarom op het waarschuwingsvoorschrift op de fles/houder.

Gevaar voor verwondingen

De brander is erg zwaar. Zorg daarom bij de montage voor hulp van een tweede persoon. Glasplaten kunnen ondanks de zorgvuldige afwerking scherpe kanten hebben.

Voorzichtigheid met reiniging

Gebruik voor het schoon maken geen bijtende reinigingsmiddelen. Benzine, Terpentine, agressieve of schurende reinigingsmiddelen.

3. Minimale volume v.d. ruimte en minimale beluchtingwaarden in de ruimte

Alle blomus branders worden daarom door de TÜV SÜD Industrie Service onderzocht en gecontroleerd op alle actuele zekerheids-, emissie en brandvoorschriften. Daarbij werden de volgende eigenschappen bevonden;:

- De in de Bayerische Vuurverordening (BayFeuV) aangegeven maximale Koolmonoxideconcentratie (CO) bij 30 ppm in gebruiksruidten, wordt bij de hieronder genoemde grote van ruidten en luchttoevoerwaarden onderlegt.
- Een maximale kooldioxideconcentratie (CO₂) bij 5.000 ppm in een gebruiksruidte, wordt bij de onder vernoemde grote van ruidten en luchttoevoerwaarden onderlegt.
- Bij een maximaal gebruik van de brander, werden de de maximaal toegestane temperaturen van 85°C op aangrenzende onderdelen - bij een montage zoals in deze handleiding aangegeven – gemeten.
- De maximaal toegelaten brandstofstroom van 0,5 l/per uur werd niet overschreden
- Een maximaal CO₂-gehalte in de ruidte van 5.000 ppm werd bij zoals hieronder aangegeven waarden niet overschreden:

art.-nr. 65330:

Minimale ruimtevolumen m ³	Luchtwisseling (1/uur)	Opmerking
120	0,2	luchtwisselingswaarde bij ondichte ruimten
70	0,6	luchtwisselwaarde bij afgesloten ruimte onder normale belichting somstandigheden in de leefomgeving
50	1,0	bij een complete luchtwisseling in de ruimte binnen een uur

art.-nr. 65331:

Minimale ruimtevolumen m ³	Luchtwisseling (1/uur)	Opmerking
200	0,2	luchtwisselingswaarde bij ondichte ruimten
100	0,6	luchtwisselwaarde bij afgesloten ruimte onder normale belichting somstandigheden in de leefomgeving
70	1,0	bij een complete luchtwisseling in de ruimte binnen een uur

art.-nr. 65333:

Minimale ruimtevolumen m ³	Luchtwisseling (1/uur)	Opmerking
200	0,2	luchtwisselingswaarde bij ondichte ruimten
100	0,6	luchtwisselwaarde bij afgesloten ruimte onder normale belichting somstandigheden in de leefomgeving
70	1,0	bij een complete luchtwisseling in de ruimte binnen een uur

Als grove richtlijnen worden navolgende luchtwisselingswaarden genoemd:

Luchtwisseling (1/uur)	Opmerking
0 - 0,5	Ramen en deuren gesloten
0,3 - 1,5	Ramen geopend, geen rolluiken
5 - 10	Ramen half geopend

(volgens Recknagel, Sprenger, Schrameck: Heizung + Klimatechnik)

4. Toebehoren:

4.1: Uitpakken en toebehoren controleren

1. Pak alle onderdelen uit de verpakking en verwijder alle bescherming- en verpakkingsmaterialen van het product.
2. Bekijk of alle onderdelen aanwezig zijn en onbeschadigd zijn.

4.2: De volgende onderdelen moeten bij de brander aanwezig zijn:

Vidro brander Brander onderdelen;



1 Behuizing bestaande uit Edelstaal/Staal



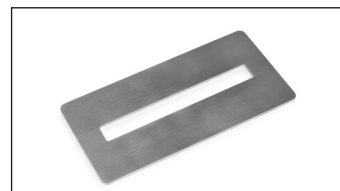
1 Brandkamer



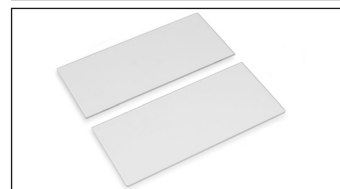
1 Veiligheidsbehuizing



1 Vlamhoogteregelaar



1 Branderafdekking



2 Veiligheidsglasplaten (modellen 65330, 65331)
4 Veiligheidsglasplaten (alleen model 65333)



Bevullingsset, bestaande uit;

1 Trechter, 1 Maatbeker,
1 Aansteekstaaf,
1x1 ltr. blomus Bioethanol*,
1 Bedieningshandleiding

(65331 + 65333 = 2 lit. Bioethanol*)

5. Bevestiging en assemblage:

5.1: Plaats voor montage zoeken

(geldt voor alle modellen)

Bekijk vooraf of de geplande ruimte geschikt is om de haard in te gebruiken.

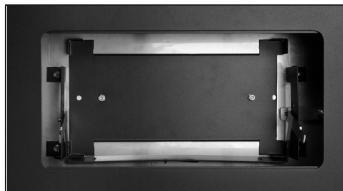
- Deze ruimte moet over een minimale volume van onder punt 3 omschreven waarden voldoen.
- Bekijk vooraf of de ruimte over voldoende beluchtingsmogelijkheden beschikt en controleer regelmatig de onder punt 3 voorgeschreven luchtwisselingswaarden.
- Is het plaatsingsoppervlakte stabiel genoeg en hittebestendig? Kunststof, hout, tapijt, PVC, stof of andere niet hittebestendige ondergronden zijn niet geschikt voor plaatsing van de brander.

Het plaatsingsoppervlak moet absoluut waterpas zijn.

- Is het plaatsingsoppervlak stabiel? De brander incl. gevulde brandkamer weegt afhankelijk van het model tot ca. 20 kg.
- Zorg ervoor, dat het plaatsingsoppervlak en brander niet omgestoten kunnen worden. Bij een opstelling op de vloer, moet u ervoor zorgen dat zich de brander niet in wandelwegen bevindt (struikelgevaar).
- Controleer of er zich in een afstand van 1 meter rondom de haard geen brandbare voorwerpen bevinden (gordijnen, meubelen, lampen, decoratie, etc.) of deze door tocht in de omgeving van de brander kunnen begeven.

5.2: Brander assembleren:

Let op! Verwondingsgevaar! Pas op bij het monteren van de glasplaten.



1. Plaats de veiligheidsbehuizing in de daarvoor gemaakte uitsparing in de brander.

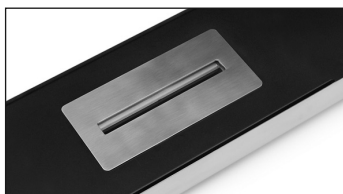


2. Plaats daarna de brander in de veiligheidsbehuizing. Let daarbij op een juiste en stabiele plaatsing, zoals afgebeeld.



3. Plaats dan de blomus vlamhoogteregelaar op de twee verzinkingen die aan beide zijden boven de uitsparing zijn aangebracht.

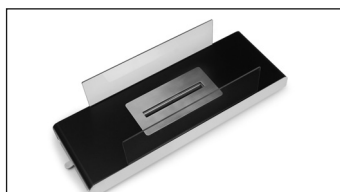
Let er daarbij op, dat de geborstelde zijde van de vlamhoogteregelaar naar boven ligt, dus zichtbaar is.e



4. Plaats dan de blomus brander afdekking op de brandkamer. Let er daarbij op, dat de geborstelde zijde van de vlamhoogteregelaar naar boven ligt, dus zichtbaar is.e



5. Controleer daarna of de vlamhoogteregelaar volledig en zonder weerstand open en dicht geschoven kan worden. Gebruik daarvoor de blomus vlamhoogteregelaar, d.m.v. de stelhendel aan de linkerzijde van de behuizing te gebruiken.



6. Plaats aan elke kant – voor en achterzijde – zoals afgebeeld voorzichtig de glasplaten in de daarvoor bestemde uitsparingen. Let er op, dat de afgeronde kanten zich aan de bovenzijde bevinden, dus zichtbaar.

7. Allen model 65333: Plaats alle 4 de meegeleverde veiligheidsglasplaten, zoals afgebeeld voorzichtig in de daarvoor bestemde uitsparingen. Let er op, dat de afgeronde kanten zich aan de bovenzijde bevinden, dus zichtbaar.

8. Als de brander afdekking volledig veilig is geplaatst en de vlamhoogteregelaar zonder weerstand en volledig te open en te sluiten is, is de assemblage klaar.

6. Gebruik:

LET OP! Verstikkingsgevaar!

Let u er op, dat u altijd voor voldoende aanwezigheid van zuurstof zorgt in de ruimte, waar u de brander gebruikt (zorg ervoor dat er een raam of alle ventilatieroosters ruim geopend zijn). Plotselinge duizeligheid en moeheid kunnen en een tekort aan concentratie kunnen erop duiden, dat er een zuurstof tekort is!

6.1: Bioethanol bijvullen

LET OP! Brand- en verbrandingsgevaar!



Gebruik voor deze branders uitsluitend blomus Bioethanol, bijvoorbeeld art.-nr. 31034.

Bij begin van ontbranding of in de eerste minuten van het branden kan een nog blauwe vlam ontstaan, deze kan moeilijk zichtbaar zijn. Wees er zeker van, dat een vlam minstens 15 minuten gedoofd is en de brandkamer compleet is afgekoeld, voordat u de brander navult!!

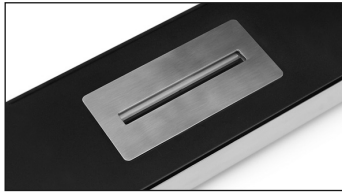
Giet nooit Bioethanol in een brandend vuur of in de nog warme brandkamer! Ontploffingsgevaar!

Rookt, eet of drinkt u niet tijdens het vullen.

Verwijder eventueel gemorste Bioethanol direct en reinig dit met een doek en water na, dit om verbranding ervan te voorkomen.

Op enkele oppervlakken, zoals bijvoorbeeld hout kunnen sporen achter blijven, wees daarom extra voorzichtig.

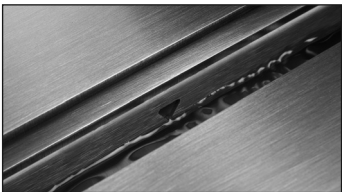
model/art.nr.	inhoud van de lege brandkamer
65330	max. 1 liter
65331	max. 2 liter
65333	max. 2 liter



1. Open d.m.v. de stelhendel van de blomus vlamhoogteregelaar de brandkamer volledig



2. Plaats de trechter in de opening van de lege brandkamer en vul deze met de hoeveelheid blomus bio-ethanol in de maatbeker zoals hierboven aangegeven tot de vulmarkering, zoals hierboven afgebeeld.



3. Bewaar de maatbeker, trechter en de afgesloten fles Bioethanol op een veilige en ruime afstand van de brander (minstens 1 meter).

6.2: Aansteken:

Let op!: Brand- en verwondingsgevaar!

Steek de gevulde Bioethanol nooit direct aan.

Ontsteek de brandkamer alleen, als deze tot de vulmarkering is gevuld met Bioethanol. Brandkamer direct na het vullen aansteken als volgt;



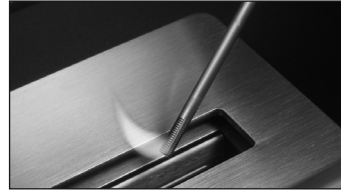
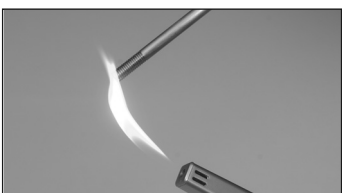
1. Open de brandkamer volledig met de stelhendel van de vlamhoogteregelaar.



2. Doop het geribbelde deel van de aansteekstaaf in de gevulde Bioethanol. En laat deze boven de brandkamer uitlekken.



3. Steek de gedompelde zijde van de aansteekstaaf in een veilige afstand van de brandkamer met een aansteeker aan. Ga daarbij aan de zijkant van de brander staan.



4. Houd de brandende aansteekstaaf – zoals afgebeeld – licht diagonaal met de geribbelde kant naar beneden in de richting van de brander en steek zo het Bioethanol in de brandkamer aan. Mocht de vlam direct doven, herhaal dan deze stappen. Na ongeveer 15 minuten heeft de brandkamer zijn juiste temperatuur bereikt.



5. Stel de vlamhoogte met de stelhendel van de vlamhoogteregelaar in. De stelhendel bevindt zich afhankelijk van het model aan de linkerzijde.

Mocht de vlam weer doven:

1. Bij Bioethanol in koude toestand, kan het nodig zijn deze meermaals aan te moeten steken tot de vlam langdurig en gelijkmatig brandt. Herhaal dan de aansteekprocedure zoals in punt 6.2. omschreven.

2. Mocht het Bioethanol al langere tijd in de brandkamer aanwezig zijn, dan neemt de ontbrandingscapaciteit van de Bioethanol af. (Afhankelijk van temperatuur en luchtvochtigheid etc. kan de Ethanol al binnen enige uren doen verdampen). Wacht na elke poging tot ontbranding enkele minuten en wees er zeker van, dat de vlam echt nog niet tot ontbranding is gekomen. Verwijder overtollig Bioethanol a.u.b. zorgvuldig en giet het zo nodig terug in een lege Bioethanol fles. Het Bioethanol mag onder geen voorwaarde in afwatering, een gootsteen of toilet worden afgevoerd. De fles met het restant Bioethanol kan bij uw plaatselijk afvalverwerkingsstation ingeleverd worden.

6.3: Bioethanol bijvullen:

LET OP! Brand- en verbrandingsgevaar!

Gebruik voor deze branders uitsluitend blomus Bioethanol, bijvoorbeeld art.-nr. 31034.

1. Wacht met het vullen tot het vuur compleet is gedoofd of doof het zo nodig door de brander af te sluiten d.m.w. de vlamhoogteregelaar (zie punt 6.4 „Doven“)

2. Bij begin van ontbranding of in de eerste minuten van het branden kan een nog blauwe vlam ontstaan, deze kan moeilijk zichtbaar zijn. Wees er zeker van, dat een vlam minstens 15 minuten gedoofd is en de brandkamer compleet is afgekoeld, voordat u de brander navult!!

3. Het vullen geschiedt zoals in punt 6.1 „Bioethanol bijvullen“.

4. Voor het nogmaals aansteken, volgt u de stappen zoals in punt 6.2 „Aansteken“ omschreven.

6.4: Doven:

Let op!: Brand- en verwondingsgevaar!

Doof het vuur nooit met water (Ontploffingsgevaar!)

Doof het vuur ook nooit door het uit te blazen (Kans op steekvlammen!).

Meest ideaal is het, de ethanol volledig op te laten branden.

U voorkomt hiermee een plof bij het opnieuw aansteken van de brander en een alcohol geur in de ruimte er omheen. Om het vuur te doven, als volgt:



1. Gebruik de stelhendel van de blomus vlamhoogteregelaar, aan de linker zijde van de behuizing, tot de brandkamerafdekking volledig gesloten.



2. Wacht dan tot de vlam volledig is gedoofd.

3. Nadat de brander volledig is afgekoeld, verwijderd u overtollig Bioethanol a.u.b. zorgvuldig, dit kan bij uw plaatselijk afvalverwerkingsstation ingeleverd worden.

6.5: Mocht de vlam niet doven:

Open dan met de stelhendel van de blomus vlamhoogteregelaar de brander nogmaals en sluit deze direct weer. De vlam wordt hierdoor "dood geslagen". Herhaal dit proces, indien de vlam toch niet direct dooft.

Mocht dit proces niet werken en de vlam blijft branden, laat de brander dan met afgesloten brandkamer branden en wacht daarna nog 5 a 10 minuten. Herhaal daarna nogmaals het proces "vlam dood geslagen", zoals hierboven beschreven. Mocht ook dit proces niet werken en de vlam blijft branden, laat de brander dan met open brandkamer volledig uit branden.

7. In geval van brand:

Blusmiddelen die geschikt zijn, zijn alcoholbestendige blusschuim of kooldioxide. Het is aan te bevelen een brandblusser in de buurt van een brander te houden.

8. Reinigen:

LET OP! Verbrandingsgevaar!

Laat de brander na het gebruik minstens 15 minuten afkoelen, alvorens deze te reinigen.

PAS OP! Schadegevaar!

Gebruik voor het reinigen geen scherpe of agressieve chemicaliën, benzine, terpentijn of schuurmiddelen.

8.1: Reiniging van de brandkamer

De brandkamer dient regelmatig te worden gereinigd. Doe dit op de volgende wijze;

1. Wacht na het doven van de vlam in de brandkamer op z'n minst 15 minuten tot deze is afgekoeld.

2. Verwijder dan eventueel achtergebleven Bioethanol, zoals onder punt 10.1 omschreven.

3. Reinig de brandkamer van binnen en van buiten regelmatig met warm water en een pH-neutraal afwasmiddel en droog deze daarna goed af.

8.2: Reiniging van de haardbehuizing

Zorg voor een regelmatige reiniging van de haardbehuizing, volgens het reinigingsvoorschrift als bijlage in de verpakking.

9. Technische gegevens:

Modell Art.-Nr.	Maße L x B x H mm	Gewicht	Füllmenge der leeren Brennkammer
65330	550 x 250 x 215	ca. 10 kg	1 Liter
65331	850 x 300 x 215	ca. 17 kg	2 Liter
65333	850 x 300 x 400	ca. 18 kg	2 Liter

Voor alle modellen geldt:

Brandstof: blomus Bioethanol, bijvoorbeeld. art.-nr. 31034

Veiligheid: Naar alle actuele TÜV Veiligheidsnormen

Beschadigde glasplaten kunt u uitwisselen door originele blomus veiligheidsglasplaten.

In verband met productverbeteringen, zijn veranderingen in technische gegevens en afmetingen voorbehouden.

10. Verwijdering:

Verwijder de verpakkingselementen gesorteerd.

Mocht u het product niet meer in uw bezit willen hebben, hiervoor dient u de onderdelen naar een lokaal afvalverwerkingsstation te brengen. Voor gescheiden afvalverwerking.

10.1 Verwijdering van Bioethanol

1. Verwijder overtollig Bioethanol a.u.b. zorgvuldig en giet het zo nodig terug in een lege Bioethanol fles. Het Bioethanol mag onder geen voorwaarde in afwatering, een gootsteen of toilet worden afgevoerd. De fles met het restant Bioethanol kan bij uw plaatselijk afvalverwerkingsstation ingeleverd worden.

2. Het mag nooit via een gootsteen of toilet worden afgevoerd.

Voor aansprakelijkheid van schade en/of letsel aantoonbaar door onvakkundig gebruik of gebruik anders dan in deze handleiding aangegeven, worden niet opgenomen. Gebruikt u deze branders alleen zoals in deze handleiding omschreven staat.

